



**Jahresabschluss  
der  
Stadt Jever  
zum  
31.12.2017**

Stand: 27.04.2023

# Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines
2. Gesamtergebnisrechnung
3. Gesamtfinanzzrechnung
4. Bilanz
5. Teilhaushalte
  - 5.1 Produktübersicht
  - 5.2 THH01  
Zentrale Dienste, Schule und Kultur
  - 5.3 THH02  
Ordnung, Bürger und Soziale Dienste
  - 5.4 THH03  
Finanzen und Liegenschaften
  - 5.5 THH04  
Bauen, Planen und Umwelt
6. Anhang zum Jahresabschluss
7. Anlagen zum Anhang des Jahresabschlusses
  - 7.1 Rechenschaftsbericht
  - 7.2 Anlagenübersicht
  - 7.3 Forderungsübersicht
  - 7.4 Schuldenübersicht
  - 7.5 Rückstellungsübersicht
  - 7.6 Übersicht über Haushaltsreste
  - 7.7 Stiftungen
  - 7.8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
8. Vollständigkeitserklärung

## **Allgemeines**

Mit Erlass der neuen Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) zum 01.01.2006 wurde das bisherige kommunale Rechnungswesen in Niedersachsen von der Kameralistik - der reinen Einnahme- und Ausgaberechnung - auf das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR), das auf dem kaufmännischen Rechnungswesen basiert, umgestellt.

Damit waren alle niedersächsischen Kommunen verpflichtet, spätestens im Jahre 2012 die Umstellung auf das Neue Kommunale Rechnungswesen zu vollziehen. Die Umstellung bei der Stadt Jever erfolgte zum 01.01.2011.

Durch die Neuordnung des kommunalen Haushaltsrechts ist die Stadt Jever gem. § 128 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) verpflichtet, erstmalig im Umstellungsjahr und dann jährlich zum Ende des Haushaltsjahres einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune darzustellen.

Der Jahresabschluss gibt dem Rat, der Verwaltung und interessierten Bürgern die notwendigen Informationen zur Beurteilung des abgelaufenen Haushaltsjahres. Er weist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft aus und legt damit die Ausführung des vom Rat beschlossenen Haushaltsplanes ausführlich dar. Zugleich sollen Auswirkungen auf das Vermögen und die Schulden folgen und eine Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage vorgenommen werden.

Wie auch die vorherigen doppelischen Jahresabschlüsse 2011 bis 2016 kann der jetzt vorliegende Jahresabschluss 2017 den vorgenannten Kriterien nicht vollumfänglich gerecht werden. Deshalb soll bei diesem Jahresabschluss das Hauptaugenmerk auf den tatsächlichen Abschluss des Haushaltsjahres und eine angemessene Erläuterung der Ergebnisse gelegt werden.

Die Schlüsse, die aus dem jetzt vorgelegten Jahresabschluss 2017 gezogen werden können, können wegen Zeitablauf nicht mehr zur unmittelbaren Steuerung der folgenden Haushaltsjahre herangezogen werden. Eine detaillierte Betrachtung und Analyse der vorgelegten Daten ist damit nicht mehr sinnvoll.

Der Jahresabschluss 2017 beschränkt sich insofern - analog zu den ersten doppelischen Jahresabschlüssen der Rechnungsjahre 2011 bis 2016 - auf die Darstellung und Erläuterung des im Haushaltsjahr 2017 erzielten Jahresergebnisses.

## Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansatz Haushaltsjahr	Differenz	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen - Euro -
<b>Ordentliche Erträge</b>					
01. Steuern und ähnliche Abgaben	12.504.326,43	19.367.835,46	18.644.000,00	723.835,46	
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.034.186,85	4.075.463,26	3.915.200,00	160.263,26	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.313.932,63	1.292.053,29	1.222.300,00	69.753,29	
04. sonstige Transfererträge			0,00	0,00	
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.394.664,23	4.378.758,22	4.221.400,00	157.358,22	
06. privatrechtliche Entgelte	910.118,57	937.086,70	979.400,00	-42.313,30	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	281.444,95	232.249,62	226.700,00	5.549,62	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	61.388,43	46.096,28	25.600,00	20.496,28	
09. aktivierte Eigenleistung		1.080,51		1.080,51	
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge	1.056.225,55	909.334,77	912.200,00	-2.865,23	
<b>12.= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>24.556.287,64</b>	<b>31.239.958,11</b>	<b>30.146.800,00</b>	<b>1.093.158,11</b>	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>					
13. Aufwendungen für aktives Personal	-5.619.867,74	-5.885.902,71	-5.861.900,00	-24.002,71	
14. Aufwendungen für Versorgung					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.757.349,86	-2.469.975,98	-2.885.300,00	415.324,02	
16. Abschreibungen	-1.912.116,52	-1.854.199,23	-2.094.100,00	239.900,77	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-117.631,88	-131.770,60	-176.400,00	44.629,40	
18. Transferaufwendungen	-9.012.685,39	-11.221.402,81	-11.246.000,00	24.597,19	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.294.918,01	-4.302.085,21	-4.217.600,00	-84.485,21	
<b>20.= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-23.714.569,40</b>	<b>-25.865.336,54</b>	<b>-26.481.300,00</b>	<b>615.963,46</b>	
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>841.718,24</b>	<b>5.374.621,57</b>	<b>3.665.500,00</b>	<b>1.709.121,57</b>	
22. außerordentliche Erträge	1.059.733,28	875.430,08	66.800,00	808.630,08	
23. außerordentliche Aufwendungen	-76.677,26	-99.290,61	-91.300,00	-7.990,61	
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>983.056,02</b>	<b>776.139,47</b>	<b>-24.500,00</b>	<b>800.639,47</b>	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1.824.774,26</b>	<b>6.150.761,04</b>	<b>3.641.000,00</b>	<b>2.509.761,04</b>	

## Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2016 - Euro -	Ergebnis 2017 - Euro -	Ansätze 2017 - Euro -	mehr(+), weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszahlungen - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01. Steuern und ähnliche Abgaben	12.267.057,99	19.509.326,78	18.644.000,00	865.326,78	
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.039.653,61	3.980.541,24	3.915.200,00	65.341,24	
03. sonstige Transfereinzahlungen					
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.356.585,07	4.403.070,18	4.221.400,00	181.670,18	
05. privatrechtliche Entgelte	919.642,19	928.406,11	979.400,00	-50.993,89	
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	287.517,22	262.245,18	226.700,00	35.545,18	
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	62.955,77	51.604,91	25.600,00	26.004,91	
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände					
09. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	634.557,36	606.390,64	655.000,00	-48.609,36	
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>22.567.969,21</b>	<b>29.741.585,04</b>	<b>28.667.300,00</b>	<b>1.074.285,04</b>	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	-5.254.802,83	-5.524.938,77	-5.560.500,00	35.561,23	
12. Auszahlungen für Versorgung					
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für GVG	-2.820.395,10	-2.403.698,46	-2.885.300,00	481.601,54	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-117.816,88	-131.770,60	-176.400,00	44.629,40	
15. Transferauszahlungen	-9.097.895,20	-11.659.591,84	-10.406.300,00	-1.253.291,84	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-4.155.476,82	-4.130.006,24	-4.217.600,00	87.593,76	
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-21.446.386,83</b>	<b>-23.850.005,91</b>	<b>-23.246.100,00</b>	<b>-603.905,91</b>	
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.121.582,38</b>	<b>5.891.579,13</b>	<b>5.421.200,00</b>	<b>470.379,13</b>	

<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>	<b>Ergebnis 2016 - Euro -</b>	<b>Ergebnis 2017 - Euro -</b>	<b>Ansätze 2017 - Euro -</b>	<b>mehr(+), weniger(-)</b>	<b>aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszahlungen - Euro -</b>
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	226.645,78	172.232,03	758.100,00	-585.867,97	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	907.255,58	641.110,70	953.200,00	-312.089,30	
21. Veräußerung von Sachvermögen	1.376.165,76	1.291.463,74	894.900,00	396.563,74	
22. Finanzvermögensanlagen		7.119,71		7.119,71	
23. sonstige Investitionstätigkeit	11.759,72	11.759,61	11.700,00	59,61	
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>2.521.826,84</b>	<b>2.123.685,79</b>	<b>2.617.900,00</b>	<b>-494.214,21</b>	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-51.562,62	-48.731,67	-107.500,00	58.768,33	
26. Baumaßnahmen	-1.616.944,81	-2.311.582,03	-3.231.500,00	919.917,97	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-174.394,88	-312.391,02	-350.800,00	38.408,98	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-10.557,08	-11.966,19	-100,00	-11.866,19	
29. Aktivierbare Zuwendungen	-204.755,28	84.836,91	-1.609.200,00	1.694.036,91	
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
<b>31. = Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.058.214,67</b>	<b>-2.599.834,00</b>	<b>-5.299.100,00</b>	<b>2.699.266,00</b>	
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>463.612,17</b>	<b>-476.148,21</b>	<b>-2.681.200,00</b>	<b>2.205.051,79</b>	
<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>1.585.194,55</b>	<b>5.415.430,92</b>	<b>2.740.000,00</b>	<b>2.675.430,92</b>	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			602.100,00	-602.100,00	
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	-647.832,39	-573.099,06	-596.900,00	23.800,94	
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)</b>	<b>-647.832,39</b>	<b>-573.099,06</b>	<b>5.200,00</b>	<b>-578.299,06</b>	
<b>37. Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)</b>	<b>937.362,16</b>	<b>4.842.331,86</b>	<b>2.745.200,00</b>	<b>2.097.131,86</b>	
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	2.122.160,92	2.556.009,09		2.556.009,09	
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	-2.650.181,78	-2.450.040,81		-2.450.040,81	
<b>40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)</b>	<b>-528.020,86</b>	<b>105.968,28</b>		<b>105.968,28</b>	
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	444.278,04	853.619,34	-953.100,00	1.806.719,34	
<b>42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende d. Jahres) (Summe a. Zellen 37,40,41)</b>	<b>853.619,34</b>	<b>5.801.919,48</b>	<b>1.792.100,00</b>	<b>4.009.819,48</b>	



3.4 Rückstf.Rekultiv.u.Nachsovg.geschl.Abfalldep			816.700,00
3.5 Rückstellungen f. d. Sanierung von Altlasten			128.958,50
3.6 Rückstf.i.R.d.Fin.-Ausgl.u.v.Steuerschuldverh.		89.187,50	
3.7 Rückf.f.droh.Verpfl.a.Bürgsch.,Gewährn.,anh.GV		57.717,55	
3.8 Andere Rückstellungen			76.033,39
<b>4. Passive Rechnungsabgrenzung</b>			
<b>Bilanzsumme</b>	<b>74.503.301,97</b>	<b>80.785.201,16</b>	<b>80.785.201,16</b>

Jever, den 27.04.2023

*Jan. Edo Albers*

Jan. Edo Albers  
Bürgermeister



Bilanzvermerke  
Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre  
A) Nach § 54 Abs. 5 GemHKVO sind Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre unter der Bilanz zu vermerken.

Einnahmereste 1.873.600,00 €  
Ausgaberreste 2.592.903,44 €  
Die genaue Zusammensetzung der gebildeten Haushaltsreste ist der Ziff.7 des Rechenschaftsberichtes bzw. der als Anlage beigefügten Einzelübersicht zu entnehmen.

B) Sollfehlbeträge aus dem Verwaltungshaushalt bis 2010

Jahr	Ergebnis des Jahres	Gesamtfehlbeiträge
2004	-426.927,13 €	-426.927,13 €
2005	-875.016,50 €	-1.301.943,63 €
2006	309.906,84 €	-992.036,79 €
2007	664.013,82 €	-328.022,97 €
2008	-815.214,49 €	-1.143.237,46 €
2009	-2.110.085,78 €	-3.253.323,24 €
2010	456.991,19 €	-2.796.332,05 €
2011	1.048.373,35 €	-1.747.958,70 €
2014	257.148,58 €	-1.490.810,12 €
2015	1.224.943,22 €	-265.866,90 €
2016	265.866,90 €	0,00 €

C) Sollfehlbeträge aus doppelischen Ergebnissen ab 2011

2012	-870.016,91 €	-870.016,91 €
2013	-336.380,84 €	-1.206.397,75 €
2016	1.206.397,75 €	0,00 €

D) Überschussrücklage aus doppelischen Ergebnissen ab 2011

2016	350.648,08 €	350.648,08 €
------	--------------	--------------

## Produktübersicht 2017

Produkt	Bezeichnung	Erträge	Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Außerordentl. Ergebnis	Jahresergebnis	ILV	Gesamt
<b>Teilhaushalt 01</b>										
<b>Innerer Service, Jugend, Bildung und Soziales</b>										
111.001	Gemeindeorgane	7.230,46 €	385.751,12 €	-378.520,66 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-378.520,66 €	440,00 €	-378.960,66 €
111.002	Repräsentationen, Ehrungen, Pflege partnerschaftlicher Beziehungen	11.719,31 €	100.227,62 €	-88.508,31 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-88.508,31 €	1.316,00 €	-89.824,31 €
111.003	Innere Verwaltungsangelegenheiten	7.965,53 €	244.238,85 €	-236.273,32 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-236.273,32 €	0,00 €	-236.273,32 €
111.004	Einrichtungen für die Verwaltung	132.722,76 €	823.775,16 €	-691.052,40 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-691.052,40 €	2.756,00 €	-693.808,40 €
111.005	Stiftungen Kultur, Sport und Bildung	914,96 €	7.713,13 €	-6.798,17 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-6.798,17 €	0,00 €	-6.798,17 €
111.006	Stiftungen Soziales und Jugend	10.424,42 €	12.277,61 €	-1.853,19 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-1.853,19 €	0,00 €	-1.853,19 €
211.001	Grundschulen	54.718,38 €	679.436,90 €	-624.718,52 €	70.815,82 €	96.689,47 €	-25.873,65 €	-650.592,17 €	21.550,75 €	-672.142,92 €
272.001	Büchereien	21.132,21 €	179.506,45 €	-158.374,24 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-158.374,24 €	300,00 €	-158.674,24 €
311.001	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
311.900	Verwaltung der Sozialhilfe	95.607,81 €	85.061,41 €	10.546,40 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	10.546,40 €	0,00 €	10.546,40 €
312.900	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
313.001	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	50.296,90 €	56.465,35 €	-6.168,45 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-6.168,45 €	514,25 €	-6.682,70 €
315.501	Soziale Einrichtungen für Aussiedler/Ausländer	23.227,03 €	88.526,80 €	-65.299,77 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-65.299,77 €	535,00 €	-65.834,77 €
351.701	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	15.440,00 €	40.816,04 €	-25.376,04 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-25.376,04 €	0,00 €	-25.376,04 €
361.101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	34.065,05 €	46.762,84 €	-12.697,79 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-12.697,79 €	2.629,65 €	-15.327,44 €
362.001	Jugendarbeit	760.298,91 €	2.753.866,90 €	-1.993.567,99 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-1.993.567,99 €	36.695,00 €	-2.030.262,99 €
365.001	Tageseinrichtungen für Kinder	22.518,89 €	292.296,27 €	-269.777,38 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-269.777,38 €	7.044,50 €	-276.821,88 €
366.001	Einrichtungen der Jugendarbeit	1.248.282,62 €	5.796.722,45 €	-4.548.439,83 €	70.815,82 €	96.689,47 €	-25.873,65 €	-4.574.313,48 €	73.781,15 €	-4.648.094,63 €
<b>Teilhaushalt 01 Zwischensumme</b>										
<b>Teilhaushalt 02</b>										
<b>Bürgerdienste, Tourismus, Freizeit und Kultur</b>										
121.001	Statistik und Wahlen	19.152,89 €	34.059,12 €	-14.906,23 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-14.906,23 €	237,05 €	-15.143,28 €
122.001	Ordnungsangelegenheiten	96.363,70 €	210.351,58 €	-113.987,88 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-113.987,88 €	35.479,85 €	-149.467,73 €
122.002	Melde- u. Personenstandswesen	116.747,07 €	275.966,54 €	-159.219,47 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-159.219,47 €	1.795,50 €	-161.014,97 €
126.001	Brandschutz	39.478,14 €	207.735,01 €	-168.256,87 €	5.405,00 €	0,00 €	5.405,00 €	-162.851,87 €	0,00 €	-162.851,87 €
252.001	Nichtwissenschaftl. Museen	0,00 €	254.812,00 €	-254.812,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-254.812,00 €	0,00 €	-254.812,00 €
261.001	Theater	10.276,51 €	76.185,50 €	-65.908,99 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-65.908,99 €	825,00 €	-66.733,99 €
281.001	Heimat- und sonstige Kulturpflege	39.990,72 €	97.524,54 €	-57.533,82 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-57.533,82 €	1.514,25 €	-59.048,07 €
315.101	Grafenhaus	19.573,50 €	57.913,87 €	-38.340,37 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-38.340,37 €	6.626,50 €	-44.966,87 €
315.401	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	4.522,00 €	6.124,72 €	-1.602,72 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-1.602,72 €	240,00 €	-1.842,72 €
421.001	Förderung des Sports	85,99 €	15.000,92 €	-14.914,93 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-14.914,93 €	661,25 €	-15.576,18 €
424.001	Freibad	73.348,63 €	221.070,71 €	-147.722,08 €	0,00 €	1.639,00 €	-1.639,00 €	-149.361,08 €	5.087,00 €	-154.448,08 €
424.002	Sonstige Sportstätten	6.019,20 €	7.976,27 €	-1.957,07 €	8.897,81 €	0,00 €	8.897,81 €	6.940,74 €	9.287,00 €	-2.346,26 €
537.200	Abfallwirtschaft	2.407,03 €	1.144,07 €	1.262,96 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.262,96 €	3.257,00 €	-1.994,04 €
545.001	Straßenreinigung	125.972,29 €	142.404,58 €	-16.432,29 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-16.432,29 €	63.326,05 €	-79.758,34 €
551.002	Reisemobilteilplatz	5.112,23 €	7.842,52 €	-2.730,29 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-2.730,29 €	1.986,50 €	-4.716,79 €
573.001	Wochenmarkt	26.766,30 €	20.966,12 €	5.800,18 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	5.800,18 €	80,00 €	5.720,18 €
573.003	Sonst. Öff. Einrichtungen u. Unternehmen	93.843,48 €	157.391,82 €	-63.548,34 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-63.548,34 €	29.821,25 €	-93.369,59 €
575.001	Tourismus	41.946,97 €	184.730,61 €	-142.783,64 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-142.783,64 €	195,00 €	-142.978,64 €
<b>Teilhaushalt 02 Zwischensumme</b>										
		721.606,65 €	1.979.200,50 €	-1.257.593,85 €	14.302,81 €	1.639,00 €	12.663,81 €	-1.244.930,04 €	160.419,20 €	-1.405.349,24 €



# Anhang zum Jahresabschluss 2017

## 1. Einleitung

Das Land Niedersachsen hat mit dem "Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftlicher Vorschriften" die haushaltsrechtlichen Vorschriften geändert und das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) eingeführt. Zum 01.01.2006 wurden die neuen Vorschriften der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) und die neue Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) erlassen.

Nachdem zunächst beabsichtigt war, den Einführungszeitpunkt im Rahmen eines Verbundprojektes für alle friesländischen Kommunen gemeinsam auf den 01.01.2010 festzulegen, hat der Rat der Stadt Jever in seiner Sitzung vom 05.11.2009 beschlossen, die kamerale Haushaltsführung bis zum 31.12.2010 beizubehalten und diese mit dem 01.01.2011 durch die kommunale Doppik (NKR) zu ersetzen.

Durch die Einführung des auf dem kaufmännischen Rechnungswesen basierenden Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) wurde die Stadt Jever verpflichtet, ihr gesamtes Vermögen zu erfassen und zu bewerten und das doppelte Rechnungswesen in der Stadtverwaltung einzusetzen.

Nachdem das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Friesland die Eröffnungsbilanz nebst Anhang und Anlagen mit einem zeitlichen Umfang von über 500 Stunden geprüft und keine Einwendungen erhoben hatte, wurde die Eröffnungsbilanz vom Rat der Stadt Jever in seiner Sitzung am 15.03.2018 förmlich beschlossen. Im Anschluss hieran konnte mit den Arbeiten für die ausstehenden Jahresabschlüsse begonnen werden. Die ersten Jahresabschlüsse 2011 bis 2015 wurden nach begleitender Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Friesland vom Rat der Stadt Jever beschlossen. Der Jahresabschluss des Rechnungsjahres 2016 liegt dem Rechnungsprüfungsamt seit dem 03.02.2023 zur abschließenden Prüfung vor, so dass hier ebenfalls nach Vorlage des Prüfungsergebnisses der Mittelverwendungsbeschluss vom Rat der Stadt Jever entsprechend gefasst werden kann. Die Bilanz des Jahres 2017 beinhaltet daher noch nicht die entsprechenden Abschlussbuchungen des Jahres 2016.

Gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Ausgangsbasis hierfür ist der Jahresabschluss des Vorjahres. Da der Jahresabschluss 2010 noch nach kameralem Gesichtspunkten erstellt wurde und 2011 erstmals das NKR Anwendung fand, war unabdingbare Voraussetzung für den Jahresabschluss 2011 eine Eröffnungsbilanz. Weil die Eröffnungsbilanz der Stadt Jever erst am 15.03.2018 beschlossen, der erste doppelte Jahresabschluss 2011 erst im Jahre 2020, der zweite doppelte Jahresabschluss 2012 im Mai 2021, der dritte doppelte Jahresabschluss 2013 im Juli 2021, der vierte doppelte Jahresabschluss 2014 im März 2022, der fünfte doppelte Jahresabschluss 2015 im Juni 2022, der sechste doppelte Jahresabschluss 2016 im Februar 2023 fertiggestellt werden konnte, ist diese Frist selbstredend auch für den Abschluss des Rechnungsjahres 2017 nicht eingehalten worden.

## **2. Ergebnisse des Jahresabschlusses und Abweichungen zu Haushaltsansätzen (§ 55 Abs. 1 GemHKVO)**

Die Funktion des Anhangs besteht darin, die im Rahmen des Jahresabschlusses in den drei Rechnungskomponenten dargestellten Informationen durch Erläuterungen zu ergänzen und hierdurch zusätzliche haushaltswirtschaftlich wichtige Informationen im Rahmen der Rechenschaft mitzuteilen. Im Anhang sind daher nach § 55 Abs. 1 GemHKVO diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung sowie der Vermögensrechnung und der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Diese Erläuterungen werden im Rechenschaftsbericht vorgenommen, welcher als Anlage zum Anhang des Jahresabschlusses beizufügen ist (§ 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG).

Die Umstellung zum 01.01.2011 von der Kameralistik auf die Doppik stellte zugleich einen Wechsel zwischen zwei unterschiedlichen Rechnungssystemen dar, deren Daten nicht unmittelbar miteinander vergleichbar sind. Ein Vergleich der Ergebnis- und Finanzrechnung mit den Daten des Vorjahres war beim Jahresabschluss 2011 daher nicht möglich, weil der Jahresabschluss 2010 noch auf der Grundlage der Kameralistik erfolgte. Mit diesem Jahresabschluss stehen zum sechsten Mal Vergleichswerte zum Vorjahr zur Verfügung

Grundlage der Veranschlagung war der verbindliche NKR-Kontenrahmen in seiner damaligen Fassung.

## **3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§55 Abs. 2 Nr. 1 GemHKVO)**

Die Vermögensgegenstände der Stadt, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten wurden im Rahmen der Eröffnungsbilanz per 01.01.2011 erstmalig bewertet und zusammengestellt. In den folgenden Jahresabschlüssen werden diese ermittelten Werte fortgeschrieben. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der amtlichen Abschreibungstabelle müssen im Anhang begründet werden. Im Jahre 2017 ist es zu keinen Abweichungen gekommen.

#### 4. Art und Höhe der Außerordentlichen Erträge und Aufwendungen (§ 55 Abs.2 Nr. 3

##### GemHKVO)

Im Jahre 2017 wurden außerordentliche Erträge in Höhe von 875.430,08 € ausgewiesen. Diesen Erträgen stehen außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 99.290,61 € gegenüber. Diese Beträge setzen sich wie folgt zusammen:

##### Außerordentliche Erträge

SK 501901	Sonstige außergewöhnliche Erträge	70.815,82 €
SK 531100	Veräußerung von Grundstücken	795.159,26 €
SK 531200	Verkaufserlöse bewegliches Vermögen > 1.000 €	9.455,00 €
Gesamt		<u>875.430,08 €</u>

Bei dem unter dem Sachkonto 501901 gebuchten Betrag handelt es sich um die außerordentliche Auflösung des Sonderpostens anlässlich des Abbruches der Turnhalle der Grundschule Harlingerweg. Bei den unter dem Sachkonto 531100 ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um die Mehrerlöse aus Grundstücksverkäufen gegenüber dem Buchwert. Verkauft wurden Grundstücke im Bereich des Baugebietes Vosshörn in Moorwarfen, dem Baugebiet Normannenviertel und Flächen im Gewerbegebiet und dem Sportplatz Schützenhofstraße. Weiterhin wurden im Jahr 2017 außerordentliche Erlöse beim Verkauf von nicht mehr benötigtem beweglichem Vermögen des Baubetriebshofes und der Feuerwehr erzielt.

##### Außerordentliche Aufwendungen

SK 513100	Außerplanm. Afa Imm. VermGG u. Sachvermögen	98.328,47 €
SK 532100	Aufw. A. d. Veräuß. V. Grundstücken u. Gebäuden	962,14 €
Gesamt		<u>99.290,61 €</u>

Der beim Sachkonto 513100 gebuchte Betrag beinhaltet die Ausbuchung des Restbuchwertes der Turnhalle der Grundschule Harlinger Weg wegen Abbruch des Gebäudes für den Neubau der Turnhalle (96.689,47 €) und der Trekkinghütte auf dem Freibadgelände (1.639,00 €). Der beim Sachkonto 532100 ausgewiesene Betrag stellt den außerordentlichen Aufwand anlässlich der Verkäufe von Gewerbegrundstücken im Gewerbegebiet Am Leeghamm dar.

## **5. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte (§ 55 Abs. 2 Nr. 4 GemHKVO)**

Im Haushaltsjahr 2017 wurden keine Zinsen für Fremdkapital in die ermittelten Herstellungswerte einbezogen.

## **6. Haftungsverhältnisse (§ 55 Abs. 2 Nr.5 GemHKVO)**

Haftungsverhältnisse bestehen nicht.

## **7. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können. (§ 55 Abs. 1 Nr. 6 GemHKVO)**

Aus den unter der Bilanz ausgewiesenen Haushaltsresten ergeben sich Vorbelastungen für kommende Haushaltsjahre. Die gebildeten Haushaltsreste sind im Einzelnen in der Anlage 7.6 dargestellt. Eine tatsächliche Belastung entsteht aber nur, soweit diese Reste in den Folgejahren in Anspruch genommen werden.

## **8. Nicht abgedeckte Fehlbeträge (§ 55 Abs. 2 Nr. 7 GemHKVO)**

Bei der Stadt Jever waren mit Einführung der Doppik noch nicht abgedeckte Sollfehlbeträge aus den Verwaltungshaushalten der kameralen Abschlüsse bis einschließlich 2010 in Höhe von 2.796.332,05 € vorhanden. Der Jahresüberschuss 2011 diente mit einem Betrag in Höhe von 1.048.373,35 € der Reduzierung dieses Fehlbetrages, so dass noch ein Restbetrag in Höhe von 1.747.958,70 € verblieb. Die in den Jahren 2014 und 2015 erzielten Überschüsse in Höhe von 257.148,58 € bzw. 1.224.943,22 € haben zu einer weiteren Reduzierung auf 265.866,90 € beigetragen. Mit dem positiven Ergebnis des Rechnungsjahres 2016 gelang der vollständige Abbau des restlichen noch vorhandenen kameralen Fehlbetrages.

Jahr	Ergebnis des Jahres	Gesamtfehlbeträge
2004	-426.927,13 €	-426.927,13 €
2005	-875.016,50 €	-1.301.943,63 €
2006	309.906,84 €	-992.036,79 €
2007	664.013,82 €	-328.022,97 €
2008	-815.214,49 €	-1.143.237,46 €
2009	-2.110.085,78 €	-3.253.323,24 €
2010	456.991,19 €	-2.796.332,05 €
2011	1.048.373,35 €	-1.747.958,70 €
2014	257.148,58 €	-1.490.810,12 €
2015	1.224.943,22 €	-265.866,90 €
2016	265.866,90 €	0,00 €

Weiterhin ist der im Haushaltsjahr 2012 entstandene Fehlbetrag in Höhe von 865.989,47 € hier auszuweisen. Unter Berücksichtigung eines Überschusses der Stiftungen im Jahre 2012 in Höhe von 4.027,44 € beträgt das bereinigte Ergebnis -870.016,91 €. Unter Berücksichtigung eines Überschusses der Stiftungen im Jahre 2013 in Höhe von 3.094,46 €, beträgt das bereinigte Ergebnis 2013 -336.380,84 €. Das positive Rechnungsergebnis des Jahres 2016 ermöglichte auch hier einen vollständigen Abbau der bisher aufgelaufenen doppelten Fehlbeträge.

2012	-870.016,91 €	-1.135.883,81 €
2013	-336.380,84 €	-1.472.264,65 €
2016	1.472.264,65 €	0,00 €

Das Rechnungsergebnis des Jahres 2016 ermöglichte neben dem Abbau der vorstehenden Fehlbeträge erstmals die Anlegung einer Überschussrücklage in Höhe von 350.648,08 €.

2016	350.648,08 €	350.648,08 €
------	--------------	--------------

#### Anlagen zum Anhang

Rechenschaftsbericht

Anlagenübersicht

Forderungsübersicht

Schuldenübersicht

Rückstellungsübersicht

Übersicht über Haushaltsreste

Stiftungen

Übersicht Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Vollständigkeitserklärung

Jever, 27.04.2023

Aufgestellt:



Jones  
 Fachabteilungsleiter  
 Finanzen und Liegenschaften



Rüstmann  
 Abteilungsleiter  
 Bauen, Stadtentwicklung,  
 Finanzen und Liegenschaften

Bestätigt:



Albers  
 Bürgermeister

# Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2017

## 1. Vorbemerkungen

Als weitere Anlage ist dem vorgeschriebenem Anhang ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Dieser soll einen den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Überblick über die finanzwirtschaftliche Lage und den Verlauf der Haushaltswirtschaft wiedergeben und eine Bewertung der Jahresabschlussrechnung vornehmen. Er soll hierbei auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, darstellen und auf zu erwartende finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind, eingehen.

## 2. Rechtsgrundlagen

§ 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG in Verbindung mit § 57 GemHKVO

## 3. Verfahren der Haushaltsplanaufstellung

Grundlage für die Haushaltswirtschaft des Jahres 2017 war der siebte nach den Grundsätzen des Neuen Kommunalen Rechnungswesens aufzustellende Haushaltsplan der Stadt Jever. Die Verabschiedung des Haushaltsplanes 2017 erfolgte mit Satzungsbeschluss des Rates am 02.03.2017. Die Genehmigung der Kommunalaufsicht wurde mit Bescheid vom 19.05.2017 erteilt. Mit der neuen Hauptsatzung der Stadt Jever vom 18.11.2011 wurden die Bekanntmachungen der Stadt Jever neu geregelt. Die bisherige Bekanntmachung im Amtsblatt wurde durch die Veröffentlichung im Internet ersetzt. Durch die öffentliche Bekanntmachung auf der Homepage der Stadt Jever am 20.06.2017 und der Auslegung in der Zeit vom 22.06. bis 30.06.2017 erlangte der Haushaltsplan rückwirkend zum 01.01.2017 Rechtskraft.

Im Jahre 2017 konnte die Stadt Jever erstmalig seit vielen Jahren einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen. Damit wurde die positive Entwicklung der Jahre 2015 und 2016 fortgesetzt, die Haushaltsüberschüsse erbrachten, auch wenn in der Haushaltsplanung zunächst erhebliche Fehlbeträge zu verzeichnen waren. Ausschlaggebend für die positive Haushaltssituation war die wirtschaftliche Entwicklung, die der Stadt insbesondere bei der Gewerbesteuer große Zuwächse gebracht hat und durch einen "Einmaleffekt" in Höhe von 6,3 Mio Euro für den Ausgleich in 2017 sorgte. Neben der gestiegenen Gewerbesteuerumlage resultierte hieraus zugleich die Notwendigkeit der Veranschlagung von Rückstellungen für im Folgejahr ausgelöste Folgekosten bei den Finanzausgleichleistungen.

Die Festsetzungen betragen im Einzelnen:

Ergebnishaushalt	ordentliche Erträge	29.493.700,00 €
	ordentliche Aufwendungen	29.326.900,00 €
	außerordentliche Erträge	66.800,00 €
	außerordentliche Aufwendungen	91.300,00 €
Finanzhaushalt	Einzahlungen lfd. Verw.tätigkeit	28.014.200,00 €
	Auszahlungen lfd. Verw.tätigkeit	22.950.800,00 €
	Einzahlungen Investitionstätigkeit	2.415.800,00 €
	Auszahlungen Investitionstätigkeit	4.376.200,00 €
	Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	1.474.500,00 €
	Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	596.900,00 €

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde auf 1.474.500,00 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wurde auf 140.000,00 Euro festgesetzt.

Der Höchstbetrag für Liquiditätskredite wurde auf 4.500.000,00 € festgesetzt.

Die Steuersätze wurden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A:	380 v.H.
Grundsteuer B:	380 v.H.
Gewerbesteuer:	380 v.H.

Der anstehende Neubau einer weiteren Kinderkrippe sowie der beabsichtigte Ankauf kirchlicher Flächen zur Erweiterung des Parkplatzes Blaue Straße machten bereits zu einem frühen Zeitpunkt einen Nachtragshaushalt erforderlich. Weiterhin hatte der Landkreis nunmehr seine Beurteilung zur Veranschlagung einer Rückstellung für die in 2018 aufgrund hoher Gewerbesteuererträge wegfallenden Schlüsselzuweisungen abgegeben. Im Rahmen der Haushaltsgenehmigung 2017 wies er darauf hin, dass das Haushaltsrecht Rückstellungen lediglich für Aufwendungen vorsähe und nicht für wegfallende Erträge. Deshalb sei die vorgenommene Veranschlagung zu überarbeiten und in 2017 ein entsprechender Überschuss auszuweisen, um damit die Fehlbeträge der Vorjahre abzubauen. Die Beschlussfassung des Rates hierzu erfolgte am 22.06.2017. Die erforderliche Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde datiert vom 04.07.2017. Durch die öffentliche Bekanntmachung auf der Homepage der Stadt Jever am 12.07.2017 und der Auslegung in der Zeit vom 17.07. bis 25.07.2017 erlangte der Nachtragshaushaltsplan Rechtskraft.

Hierdurch änderte sich die Haushaltsplanung wie folgt:

	Ursprungshaushalt	Veränderungen	Neufestsetzung
<b>Ergebnishaushalt</b>			
ordentliche Erträge	29.493.700,00 €	653.100 €	30.146.800 €
ordentliche Aufwendungen	29.326.900,00 €	-2.845.600 €	26.481.300 €
Außerordentl. Erträge	66.800,00 €	0 €	66.800 €
Außerordentl. Aufwendungen	91.300,00 €	0 €	91.300 €
<b>Finanzhaushalt</b>			
Einz. lfd. verw. Tätigkeit	28.014.200,00 €	653.100 €	28.667.300 €
Ausz. lfd. Verw. Tätigkeit	22.950.800,00 €	295.300 €	23.246.100 €
Einz. Investitionstätigkeit	2.415.800,00 €	202.100 €	2.617.900 €
Ausz. Investitionstätigkeit	4.376.200,00 €	922.900 €	5.299.100 €
Einz. Finanz. Tätigkeit	1.474.500,00 €	-872.400 €	602.100 €
Ausz. Finanz. Tätigkeit	596.900,00 €	0 €	596.900 €

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wurde um 872.400 Euro reduziert und damit auf 602.100 Euro festgesetzt.

Der bisherige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wurde um 841.000 Euro erhöht und damit auf 981.000 Euro neu festgesetzt.

Der bisherige Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite beansprucht werden dürfen, wurde nicht verändert.

Die Steuersätze wurden nicht geändert.

#### 4. Elemente des Rechnungswesens

Der doppische Jahresabschluss umfasst gem. § 128 NKomVG die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune.

Das zentrale Rechnungsinstrument stellt die **Vermögensrechnung** (Bilanz) dar. Sie gibt zum Bilanzstichtag Auskunft über das gesamte Vermögen der Kommune und informiert über dessen Finanzierung (Mittelherkunft). Mit dem vorliegenden Jahresabschluss wird nun die siebte Schlussbilanz vorgelegt und damit eine Fortschreibung der Eröffnungsbilanz vorgenommen.

Die **Ergebnisrechnung** bildet als externes Rechnungslegungselement den Erfolg des kommunalen Handelns periodengerecht ab. Hier werden Erträge und Aufwendungen sowohl als zahlungswirksame als auch als zahlungsunwirksame Größen gemeinsam dargestellt. Der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen findet über den Posten „Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag“ Eingang in die Bilanz.

Die **Finanzrechnung** beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen gibt im Sinne einer Kapitalflussrechnung Auskunft über die Liquiditätsentwicklung und damit auch Information über die Zahlungsfähigkeit. Der Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen findet über den Bilanzposten „Liquide Mittel“ Eingang in das Umlaufvermögen der Bilanz. Im Gegensatz zur Ergebnisrechnung wird hier nicht mit Jahresabgrenzungen gearbeitet.

#### 4.1 Vermögensrechnung und Bilanz

Wie aus der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen ist, erhöht sich die Bilanzsumme um 6.281.899,19 € auf 80.785.201,16 €.

	01.01.2017	31.12.2017
<b>Aktivseite</b>		
Immaterielles Vermögen	2.780.121,00 €	2.688.310,00 €
Sachvermögen	68.900.018,60 €	69.276.492,72 €
Finanzvermögen	1.945.311,36 €	2.993.927,95 €
Liquide Mittel	853.619,34 €	5.801.919,48 €
Rechnungsabgrenzungsposten	24.231,67 €	24.551,01 €
<b>Summe Aktiva</b>	<b>74.503.301,97 €</b>	<b>80.785.201,16 €</b>
<b>Passivseite</b>		
Nettoposition	62.622.962,91 €	68.272.767,08 €
Schulden	5.467.830,25 €	5.183.920,35 €
Rückstellungen	6.354.791,26 €	7.252.480,34 €
Rechnungsabgrenzungsposten	57.717,55 €	76.033,39 €
<b>Summe Passiva</b>	<b>74.503.301,97 €</b>	<b>80.785.201,16 €</b>

Ausgehend von den bereits zur Eröffnungsbilanz und den ersten doppischen Jahresabschlüssen der Stadt Jever gemachten Erläuterungen sollen hier nur die Veränderungen dargestellt werden. Sofern sich Veränderungen lediglich durch die planmäßigen Abschreibungen der Vermögensgegenstände bzw. durch die planmäßige Auflösung von Sonderposten ergeben, erfolgt keine weitergehende Erläuterung. Gleiches gilt für lediglich geringfügige Veränderungen.

##### 4.1.1. Aktiva

	01.01.2017	31.12.2017	Abweichung
<b>1. Immaterielles Vermögen</b>	<b>2.780.121,00</b>	<b>2.688.310,00</b>	<b>-91.811,00</b>
1.2 Lizenzen	19.545,00	9.500,00	-10.045,00

Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibung	-10.045,00
Gesamtveränderung	<u>-10.045,00</u>

Es handelt sich um die planmäßigen Abschreibungen der SAP-Software und der Homepage des Jugendhauses.

	01.01.2017	31.12.2017	Abweichung
<b>1.4 Geleist. Investitionszuschüsse u -zuschüsse</b>	<b>2.760.576,00</b>	<b>2.678.810,00</b>	<b>-81.766,00</b>

Zugänge	135.215,14
Abgänge	0,00
Abschreibung	-216.981,14
Gesamtveränderung	<u>-81.766,00</u>

Die Stadt Jever hat in der Eröffnungsbilanz grundsätzlich von dem Wahlrecht gem. § 60 Abs. 5 GemHKVO Gebrauch gemacht und auf eine Aktivierung der geleisteten Investitionszuschüssen und -zuschüsse verzichtet. Grund hierfür war, dass die Stadt bei einer Aktivierung in den Ergebnishaushalten der folgenden Jahre die entsprechenden Abschreibungen hätte berücksichtigen müssen, was zu einer Verschlechterung der Haushaltslage geführt hätte.

Diese Vorgehensweise konnte in der Eröffnungsbilanz nicht konsequent angewandt werden, da der Stichtag der Eröffnungsbilanz mittig im Durchführungszeitraum des Sanierungsgebietes III der Altstadtsanierung lag. Dies hätte zur Folge gehabt, dass geleistete Investitionszuschüsse im Rahmen des Sanierungsgebietes unterschiedlich hätten behandelt werden müssen, da ein Wahlrecht nur für die Eröffnungsbilanz nicht aber für den sich anschließenden Zeitraum bestand. Zudem erfolgte die abschließende Abrechnung aller im Sanierungsgebiet vorgenommenen Zahlungen erst zu einem weit später gelegenen Zeitpunkt. Insofern wurden auch die vor dem Bilanzstichtag im Rahmen des Sanierungsgebietes geleisteten Investitionszuschüsse aktiviert, um eine einheitliche Vorgehensweise zu gewährleisten.

Im Rechnungsjahr 2017 wurden weitere umfangreiche Investitionszuschüsse geleistet, die sich wie folgt zusammensetzen:

Zuschüsse Sanierungsgebiet	70.063,37
Wirtschaftsförderung:	21.235,77
Familienförderung:	43.916,00
Gesamt	135.215,14

<b>2. Sachvermögen</b>	<b>68.900.018,60</b>	<b>69.276.492,72</b>	<b>376.474,12</b>
<b>2.1 Unbeb. Grundstücke u. grundst- gleiche Rechte</b>	<b>12.106.781,91</b>	<b>11.647.093,37</b>	<b>-459.688,54</b>
2.1.1 Grünflächen	9.742.802,17	9.743.973,82	1.171,65

Zugänge	0,00
Umbuchungen	2.813,65
Abschreibung	-1.642,00
Gesamtveränderung	<u>1.171,65</u>

Im Wirtschaftsjahr 2017 erfolgten hier Umbuchungen im Baugebiet Normannenviertel im Werte von 2.813,65 € von der Bilanzposition 2.1.9 "Sonstige unbebaute Grundstücke". Die Abschreibung stellt den Werteverzehr der Lärmschutzwand Kostverloren dar. Der Nachweis der Lärmschutzwand erfolgt ab 2020 beim Konto 035.

<b>2.1.9 Sonstige unbebaute Grundstücke</b>	<b>2.363.979,74</b>	<b>1.903.119,55</b>	<b>-460.860,19</b>
---	---------------------	---------------------	--------------------

Zugänge	18.486,29
Abgänge	-474.302,95
Umbuchungen	-5.043,53
Abschreibung	0,00
Gesamtveränderung	<u>-460.860,19</u>

Bei den Zugängen handelt es sich um Baugrundstücke des Baugebietes Normannenviertel.

Die Abgänge resultieren aus Grundstücksverkäufen mit nachstehender Aufteilung:

Grdst. Gewerbeg. Tettenser T., Flur 17, Zähler 39:	8.308,05
Grdst. Gew.gebiet Am Bullhamm, Am Hillemsen Hamm	29.381,53
Baugrundstücke Baugebiet Vossborn B-Plan 97	8.508,51
Baugrundstücke Baugeb. Normannenviertel BPlan 60.2	428.104,86
Gesamt	474.302,95

Bei den Umbuchungen handelt es sich um die verbliebenen nachträglichen Anschaffungskosten des Jahres 2017 für das Baugebiet Normannenviertel, welche nicht zum unbebauten Grundvermögen gehören. Der Betrag wurde folgendermaßen umgebucht.

Straßengrundstücke	2040,87	Anlagenklasse 31000
Kinderspielplatz	83,54	Anlagenklasse 24100
Wasserflächen	105,47	Anlagenklasse 34100
Grünflächen	2813,65	Anlagenklasse 11000
Gesamt	<u>5.043,53 €</u>	

<b>2.2 Beb. Grundstücke und grundst- gleiche Rechte</b>	<b>19.633.760,97</b>	<b>20.864.852,33</b>	<b>1.231.091,36</b>
2.2.1 Grundstücke mit Wohnbauten	169.712,84	169.268,84	-444,00

Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibung	-444,00
Gesamtveränderung	<u>-444,00</u>

<b>2.2.2 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen</b>	<b>7.223.006,93</b>	<b>8.682.708,93</b>	<b>1.459.702,00</b>
---	---------------------	---------------------	---------------------

Zugänge	820.954,36
Abgänge	0,00
Umbuchungen	749.944,87
Abschreibung	-111.197,23
Gesamtveränderung	<u>1.459.702,00</u>

Im Haushaltsjahr 2017 wurde der Kindergarten Hammerschmidtstraße wie folgt aktiviert:

Zugänge	
Pflasterflächen KG Hammerschmidtstr. (Terasse u.ä.)	7.971,56
Gebäude Kindergarten Hammerschmidtstraße	751.430,64
Parkflächen b. Gebäude Kiga Hammerschmidtstr.	23.914,69
Zaun Kindergarten Hammerschmidtstraße	19.388,11
Kindergarten Hammerschmidtstraße Spielplatz Boden	18.249,36
	<u>820.954,36</u>

Zugleich erfolgte die Umbuchung der bisher als Anlage in Bau geführten Investitionskosten der Vorjahre für den Kindergarten Hammerschmidtstraße in Höhe von 749.944,87 €.

2.2.3 Grundstücke mit Schulen	5.285.394,89	5.117.748,89	-167.646,00
-------------------------------	--------------	--------------	-------------

Zugänge	17.878,41
Abgänge	0,00
Abschreibung	-185.524,41
Gesamtveränderung	<u>-167.646,00</u>

Bei dem Zugang handelt es sich um eine neue Zaunanlage bei der Paul-Sillus-Schule.

2.2.4 Grundst. m. Kultur-, Sport- u. Gartenanlagen	4.416.972,03	4.399.234,39	-17.737,64
--	--------------	--------------	------------

Zugänge	19.495,84
Abgänge	-6.102,19
Umbuchungen	83,54
Abschreibung	-31.214,83
Gesamtveränderung	<u>-17.737,64</u>

Die Zugänge und Umbuchungen dieser Bilanzposition beinhalten:

Grundstück Spielplatz Gudrunstraße	8.366,55
Theater am Dannhalm Gebäude	2.598,02
Spielplatz Gudrunstraße - Zaunanlage -	7.170,52
Weka Gartenhaus Freibad Jever	1.446,29
Summe	<u>19.579,38</u>

Verkauft wurde eine Fläche auf dem Gelände des Sportplatzes Schützenhofstraße auf dem sich das Umkleidegebäude des Landkreises Friesland befindet.

2.2.5 Grundst. f. Brandschutz, Rettungsdienst, Katastr.	422.013,31	416.475,31	-5.538,00
---	------------	------------	-----------

Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibung	-5.538,00
Gesamtveränderung	<u>-5.538,00</u>

2.2.9 GS m. so. Dienst-, Geschäfts- u. and. Betriebsgeb.	2.116.660,97	2.079.415,97	-37.245,00
--	--------------	--------------	------------

Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibung	-37.245,00
Gesamtveränderung	<u>-37.245,00</u>

2.3 Infrastrukturvermögen	34.009.974,22	32.908.795,56	-1.101.178,66
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	20.160.859,94	20.162.900,81	2.040,87

Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Umbuchungen	2.040,87
Abschreibung	0,00
Gesamtveränderung	<u>2.040,87</u>

Umgebucht wurden hier Werte des Baugebietes Normannenviertel (1.478,46 €), des Baugebietes Moorwarfen (550,72 €) und der Alten Tidebahn (11,69 €).

2.3.2 Brücken und Tunnel	664.428,00	651.886,00	-12.542,00
--------------------------	------------	------------	------------

Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibung	-12.542,00
Gesamtveränderung	<u>-12.542,00</u>

2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	287.016,28	287.121,75	105,47
--	------------	------------	--------

Zugänge			
Abgänge			0,00
Umbuchungen			105,47
Abschreibung			0,00
Gesamtveränderung			<u>105,47</u>

Bei dem ausgewiesenen Betrag handelt es sich um Anschaffungskosten 2017, die vom unbebauten Grundvermögen, Baugelände Normannenviertel, umgebucht wurden.

2.3.5 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	12.892.514,00	11.802.141,00	-1.090.373,00
--	---------------	---------------	---------------

Zugänge	28.839,30		
Abgänge			0,00
Abschreibung			-1.119.212,30
Gesamtveränderung			<u>-1.090.373,00</u>

Die Zugänge bei den Straßen und Plätzen etc. setzen sich wie folgt zusammen:

Breslauer Straße Neubau 2016	4.280,58
Straßenbeleuchtung Breslauer Straße Neubau 2016	1.213,77
Parkplatz Hammerschmidtstraße/Johannes-Brahms-Str.	7.986,54
Straßenbeleuchtung Wanderweg zw.Ludwig-Meinardus-	15.358,41
Summe	28.839,30

2.3.6 Strom-, Gas-, Wasserleit. u. zugehörige Anlagen	5.158,00	4.746,00	-410,00
---	----------	----------	---------

Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibung	-410,00
Gesamtveränderung	<u>-410,00</u>

2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	296.914,67	288.352,67	-8.562,00
2.5.1 Kunstgegenstände	259.377,49	250.815,49	-8.562,00

Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibung	-8.562,00
Gesamtveränderung	<u>-8.562,00</u>

2.5.5 Kulturdenkmäler	37.537,18	37.537,18	0,00
-----------------------	-----------	-----------	------

Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibung	0,00
Gesamtveränderung	<u>0,00</u>

2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	409.646,00	512.860,00	103.214,00
2.6.1 Fahrzeuge	375.415,00	465.216,00	89.801,00

Zugänge	142.093,52
Abgänge	-6.823,00
Umbuchungen	3.574,65
Abschreibung	-55.867,17
Afa Abgang	6.823,00
Gesamtveränderung	<u>89.801,00</u>

Im Jahre 2017 erfolgte die Anschaffung eines neuen Pritschenfahrzeuges für den Baubetriebshof (23.008,25 €) und der Erwerb eines Tanklöschfahrzeuges für die Feuerwehr (119.085,27 €). Zu letzterem erfolgte weiterhin eine Umbuchung von Anzahlungen aus Sachanlagevermögen in Höhe von 3.574,65 €. Ausgebucht wurden in 2017 wegen Verkauf ein Anhänger des Baubetriebshofes und ein Feuerwehrfahrzeug mit Restbuchwerten von 6.823,00 €.

2.6.2 Maschinen und Technische Anlagen	34.231,00	47.644,00	13.413,00
--	-----------	-----------	-----------

Zugänge	23.244,86
Abgänge	0,00
Abschreibung	-9.831,86
Gesamtveränderung	<u>13.413,00</u>

Für die Grundschule Clevems wurde eine neue Kehrmaschine (2.385,70 €) angeschafft. Der Baubetriebshof erhielt eine neue Wildkrautbürste (1.367,31 €) und einen neuen Rasentraktor John Deere X950R (19.491,85 €).

2.7 Betriebs- u. Geschäftsausst, Pflanzen u. Tiere	549.213,00	580.341,00	31.128,00
2.7.1 Betriebsvorrichtungen	157.153,00	160.616,00	3.463,00

Zugänge	31.652,01
Abgänge	0,00
Abschreibung	-28.189,01
Gesamtveränderung	<u>3.463,00</u>

Bei den Zugängen handelt es sich um die Photovoltaikanlage des Kindergartens Hammerschmidtstraße mit 29.594,24 € und um einen Zähleranschlussschrank für die Ladesäule beim Graffenhaus mit 2057,77 €.

2.7.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung	237.668,00	321.069,00	83.401,00
--	------------	------------	-----------

Zugänge	138.902,52
Abgänge	0,00
Abschreibung	-55.501,52
Gesamtveränderung	<u>83.401,00</u>

Die Zugänge bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung verteilen sich wie folgt:

EDV:	10.836,64
Büromaschinen:	0,00
Sport- u. Spielgeräte:	47.755,69
Möbel:	53.325,36
Sonstige:	26984,83
Gesamt	<u>138.902,52</u>

2.7.5 Sapo f. bewegl.VG über 150,- bis 1.000 - Euro	154.382,00	98.656,00	-55.736,00
---	------------	-----------	------------

Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibung	-55.736,00
Gesamtveränderung	<u>-55.736,00</u>

Mit dem Erlass der KomHKVO wurde die Erhöhung der Wertgrenze für Vermögensgegenstände von 150 auf 1.000 € bei sofortiger Aufwandsbuchung eingeführt. Damit verbunden war zugleich die Abschaffung des buchtechnischen Sammelpostens, so dass hier im Jahre 2017 keine Zugänge mehr erfasst werden, sondern lediglich noch die Abschreibung der bisherigen Sammelposten abgebildet wird.

2.8 Vorräte			0
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.893.727,83	2.474.197,79	580.469,96
2.9.1 Anzahlungen auf Sachanlagen	3.574,65	2.476,39	-1.098,26
2.9.6 Anlagen im Bau	1.890.153,18	2.471.721,40	581.568,22

Zugänge	1.333.989,48
Abgänge	0,00
Umbuchungen	-753.519,52
Gesamtveränderung	<u>580.469,96</u>

Im Anfangsbestand der Bilanz 2017 werden Beträge in Höhe von 1.893.727,83 € für bereits begonnene Investitionen der Stadt Jever nachgewiesen, die aber noch nicht betriebsfertig bis zum 31.12.2016 abgeschlossen wurden. Die Bewertung erfolgte anhand der bis dahin vorgenommenen Auszahlungen.

Im Verlauf des Jahres 2017 konnten die nachstehenden Investitionsmaßnahmen fertiggestellt und durch Umbuchung bei den einzelnen Bilanzpositionen aktiviert werden. Es handelt sich um nachstehende Einzelmaßnahmen:

Erwerb Feuerwehrfahrzeug (Ers. LF 16 TS)	3.574,65
Machbarkeitsstudie Neubau Kindergarten	2.677,50
Neubau Kindergarten Hammerschmidtstraße	747.267,37
<b>Gesamt</b>	<b>753.519,52</b>

Im Verlauf des Jahres 2017 wurden Zugänge in Höhe von 1.333.989,48 € erfasst für weitere, noch nicht bis zum Bilanzstichtag abgeschlossene Baumaßnahmen. Es handelte sich um die Einzelmaßnahmen:

Verkehrsdisplay	2.476,39
Straßenbeleuchtung Memeler Straße	1.701,02
Ausbau Memeler Str. (Danziger/Berliner)	41.528,61
1-Feld-Turnhalle GS Harlinger Weg	548.200,42
Erstausbau Normannenviertel Erweiterung	78,34
Komplettausbau Anbindung Adolf-Ahl.-Str.	1.238,33
Beleuchtung Normannenviertel Erweiterung	2.752,27
Beleuchtung Anbindung Adolf-Ahl.-Str.	1.568,92
Beleuchtung Normannenviertel 4. BA	371,64
Erstausbau Normannenviertel 4. BA	6.790,81
Umbaumaßnahme FW Cleverns	16.696,56
Ausbau Grenze	30.866,34
Endausbau Vosshörm	186.135,16
Beleuchtung Endausbau Voßhörm	3.121,73
Beleuchtung Grenze	6.009,01
Erstausbau Normannenviertel 3. BA Rest	140.622,71
Beleuchtung Normannenviertel 3. BA Rest	21.135,87
Anbau eines Mitarbeiterzimmers	1.436,41
Dachsanierung und Einbau Oberlichter	88.669,04
Bau Sportplatz FSV	61.986,81
Bau Kindergarten Schützenhofstraße	168.603,09
<b>Gesamt:</b>	<b>1.333.989,48</b>

<b>3. Finanzvermögen</b>	<b>1.945.311,36</b>	<b>2.993.927,95</b>	<b>1.048.616,59</b>
<b>3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	<b>5.909,32</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.909,32</b>
3.1.1 Anteilsrechte an verbundenen Unternehmen	5.909,32	0,00	-5.909,32

Der bei dieser Bilanzposition ausgewiesene Anteil an der Jever Marketing und Tourismus GmbH war im Haushaltsjahr 2017 auf Null zu reduzieren wegen Auflösung der GmbH zum 31.12.2017.

<b>3.2 Beteiligungen</b>	<b>110.039,61</b>	<b>110.090,00</b>	<b>50,39</b>
3.2.1 Beteiligungen	110.039,61	110.090,00	50,39

Zugänge	50,39
Abgänge	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>50,39</b>

Der Zugang beinhaltet die Erhöhung des Geschäftsguthabens an der Volksbank Jever in Höhe der gezahlten Dividende von 23,12 € sowie eine Erhöhung des Stammkapitals bei der Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland mbH bedingt durch eine Euro-Glättung in Höhe von 27,27 €.

<b>3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung</b>	<b>696.890,73</b>	<b>696.890,73</b>	<b>0,00</b>
3.3.1 Sondervermögen	696.890,73	696.890,73	0,00

Das Vermögen der unselbständigen Stiftungen zählt nach § 130 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG zum Sondervermögen der Gemeinden. Das Stiftungsvermögen ist gesondert auszuweisen und von den übrigen Teilen des Haushalts separat darzustellen. Die Stadt verfügt über 4 Stiftungen und das Erbe Marcus. Der Gesamtfehlbetrag des Jahres 2017 beträgt 4.059,70 € und wird zusammen mit den Fehlbeträgen 2011 bis 2016 unter der Bilanzposition 4 "Liquide Mittel" mittels Davon-Vermerk mit insgesamt 100.566,80 € ausgewiesen. Die Sonderabrechnungen der einzelnen Stiftungen werden als Anlage beigefügt.

<b>3.4 Ausleihungen</b>	<b>11.759,61</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.759,61</b>
3.4.6 Ausleih. an verb. Untern.,Beteil.u.Sonderverm.	11.759,61	0,00	-11.759,61

Die Forderungen aus Ausleihungen gegenüber der Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland mbH wurden in 2017 durch entsprechende Rückzahlungen komplett getilgt.

3.5 Wertpapiere				0
3.5.2 Kapitalmarktpapiere				0
3.5.3 Geldmarktpapiere				0
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	600.230,75	453.369,54		-146.861,21
3.6.1 Forderungen aus öff.-rechtl. Dienstleistungen	98.090,59	79.922,06		-18.168,53
3.6.2 Öffentlich-rechtliche Forderungen				0
3.6.9 Komm. Steuern u. übrige öff-recht Forderungen	502.140,16	373.447,48		-128.692,68
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	4.945,42	0,00		-4.945,42
3.7.1 Forderungen aus Transferleistungen	4.945,42	0,00		-4.945,42
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	397.317,90	1.603.443,86		1.206.125,96
3.8.1 Ford. aus privatrechtlichen Dienstleistungen	98.169,79	104.794,01		6.624,22
3.8.2 Sonstige privatrechtliche Forderungen	285.832,44	1.492.753,29		1.206.920,85
3.8.9 Übrige privatrechtliche Forderungen	13.315,67	5.896,56		-7.419,11

Im Vergleich zum im Vorjahr ausgewiesenen Forderungsbestand verdoppeln sich die auszuweisenden Forderungen mit 1.054.319,33 € auf 2.056.813,40 €. Hiervon entfallen 453.369,54 € auf öffentlich-rechtliche Forderungen und 1.603.443,86 € auf sonstige privatrechtliche Forderungen. Ursächlich für diesen hohen Forderungsbestand ist die aufgrund der hohen Gewerbesteuer angefallene Gewerbesteuerumlage. Als Vorausleistung auf das vierte Quartal war ein Abschlag in Höhe des dritten Quartales vorerst zu leisten. Die Endabrechnung ergab einen Forderungsanspruch gegenüber dem Land in Höhe von 1.262.862,00 €.

Im Rahmen der periodengerechten Zuordnung ist es für den Forderungsbereich notwendig, die Werthaltigkeit von Forderungen zu überprüfen und ggfls. Wertberichtigungen durchzuführen. Eine spezielle Regelung z.B. im Rahmen einer Dienstanweisung wurde bisher nicht vorgenommen. In Anbetracht des nach dem jetzt aufzustellenden Jahresabschluss 2017 vergangenen Zeitraumes können die realisierten Forderungen jedoch konkret beziffert werden. Aufgrund der Auswertung der Offene-Posten-Liste und der Berücksichtigung späterer Ausgleichs in den Folgejahren wurden Forderungen als nicht werthaltig ausgemacht und entsprechend wertberichtigt.

3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	118.218,02	130.133,82		11.915,80
3.9.1 Sonstige Vermögensgegenstände	118.218,02	130.133,82		11.915,80

Der bei dieser Bilanzposition ausgewiesene Bestand der Vorsorgungsrücklage nach § 14a Bundesbesoldungsgesetz wurde in 2017 um 11.915,80 € auf 130.133,82 €

4. Liquide Mittel	853.619,34	5.801.919,48		4.948.300,14
davon Stiftungsvermögen	-96.507,10	-100.566,80		-4.059,70
4.1 Sichteinl. b. Banken/ KredIn; Schecks; Bargeld	853.619,34	5.801.919,48		4.948.300,14
4.1.1 Sparkasse	817.853,77	3.122.388,99		2.304.535,22
4.1.2 Oldenburgische Landesbank	5.284,01	312.766,78		307.482,77
4.1.3 Volksbank	28.456,51	2.364.818,56		2.336.362,05
4.1.5 Sonstige	2.025,05	1.945,15		-79,90

Der gem. § 59 Nr. 34 GemHKVO auszuweisende Bestand an liquiden Mitteln beträgt zum 31.12.2017 5.801.919,48 € und hat sich damit nahezu versiebenfacht. Der Gesamtfehlbetrag der bei der Stadt Jever vorhandenen rechtlich unselbständigen Stiftungen der Jahre 2011 bis 2017 beträgt 100.566,80 € und wurde unter der Bilanzposition 4 "Liquide Mittel" mittels Davon-Vermerk ausgewiesen.

5. Aktive Rechnungsabgrenzung	24.231,67	24.551,01		319,34
5.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	24.231,67	24.551,01		319,34

Unter der aktiven Rechnungsabgrenzung sind die Beträge auszuweisen, die vor dem Bilanzstichtag Ausgaben verursachen, aber Aufwand für das Folgejahr darstellen. Der Bestand dieser Bilanzposition hat sich um 319,34 € gegenüber dem Anfangsbestand erhöht.

Bilanzsumme	74.503.301,97	80.785.201,16		6.281.899,19
-------------	---------------	---------------	--	--------------

#### 4.1.2. Passiva

	01.01.2017	31.12.2017	Abweichung
<b>1, Nettoposition</b>	<b>62.622.962,91</b>	<b>68.272.854,04</b>	<b>5.649.891,13</b>
<b>1.1 Basis-Reinvermögen</b>	<b>41.874.720,98</b>	<b>41.870.944,77</b>	<b>-3.776,21</b>
1.1.1 Reinvermögen	42.140.587,88	42.136.811,67	-3.776,21

Das Reinvermögen hat sich um 3.776,21 € reduziert. Der Betrag beinhaltet drei unentgeltliche Übertragungen von Stichwegen im Baugebiet Normannenviertel auf die jeweiligen Anleger.

1.1.2 Sollfehlbetr.aus kamer.al.Abschl.als Minusbetrag	-265.866,90	-265.866,90	0,00
--	-------------	-------------	------

Der Sollfehlbetrag aus vorherigen kamerale Abschlüssen verbleibt im Haushaltsjahr 2017 unverändert bei 265.866,90 €, nachdem er bereits im Wirtschaftsjahr 2011 von 2.796.332,05 € um 1.048.373,35 € abgebaut werden konnte. Die in den Haushaltsjahren 2014 und 2015 erzielten rein städtischen Überschüsse von 257.148,58 € bzw. 1.224.943,22 € führten zum ausgewiesenen Stand. Der im Wirtschaftsjahr 2016 erzielte rein städtische Überschuss von 1.822.912,73 € kann erst nach Vorlage des Ergebnisverwendungsbeschlusses des Rates zum Abbau des kamerale Restfehlbetrages entsprechend gebucht werden.

<b>1.2 Rücklagen</b>	<b>598.522,10</b>	<b>598.522,10</b>	<b>0,00</b>
1.2.1 Rückl. aus Überschüssen d. ordentl. Erg.			0,00
1.2.2 Rückl. aus Überschüssen d. außerordentl. Erg.			0,00
1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	598.522,10	598.522,10	0,00

Der Ansatz bei diesem Posten entspricht dem Stiftungsvermögen der vier unselbständigen Stiftungen und dem Erbe Marcus. Damit wird dem Tatbestand Rechnung getragen, dass sich das Vermögen zwar im Haushalt der Stadt Jever befindet, aber nur zweckgebunden zur Verfügung steht. Die im Laufe des Jahres eingetretene Veränderung des Stiftungsvermögens würde mittels Davon-Vermerk bei den liquiden Mitteln ausgewiesen. Die Sonderabrechnungen der einzelnen Stiftungen werden als Anlage beigefügt. Der ausgewiesene Stiftungsbestand stellt den Stand einschließlich des Jahresergebnisses 2015 dar, da die Fortschreibung des Abschlusses 2016 erst nach Mittelverwendungsbeschluss des Rates erfolgen kann.

<b>1.3 Jahresergebnis</b>	<b>618.376,51</b>	<b>6.769.137,55</b>	<b>6.150.761,04</b>
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-1.206.397,75	618.376,51	1.824.774,26
<b>1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>1.824.774,26</b>	<b>6.150.761,04</b>	<b>4.325.986,78</b>
1.3.2.0 Jahresergebnis			0,00
1.3.2.1 Jahresergebnis	1.824.774,26	6.150.761,04	4.325.986,78
davon Stiftungsvermögen	1.861,53	-4.059,70	-5.921,23

Der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen der Ergebnisrechnung verteilt sich wie folgt:

<b>Summe ordentliches Ergebnis</b>	<b>5.374.621,57 €</b>
<b>Summe außerordentliches Ergebnis</b>	<b>776.139,47 €</b>

Über die Verwendung des erzielten Jahresüberschusses hat der Rat der Stadt Jever zu beschließen. Im Ergebnishaushalt der Stadt Jever sind ebenfalls die nichtrechtsfähigen Stiftungen enthalten. Aus den separat hierzu zu erstellenden Abschlüssen ergibt sich im Jahre 2017 ein Fehlbetrag in Höhe von 4.059,70 €, welcher der zweckgebundenen Rücklage zu entnehmen ist. Das bereinigte Jahresergebnis 2017 beträgt damit 6.154.820,74 €.

<b>1.4 Sonderposten</b>	<b>19.531.343,32</b>	<b>19.034.249,62</b>	<b>-497.093,70</b>
-------------------------	----------------------	----------------------	--------------------

Die Fremdfinanzierung für die Anschaffung bzw. Herstellung von Anlagevermögen ist als Sonderposten zu aktivieren. Entsprechend der für das Anlageobjekt festgelegten Nutzungsdauer werden korrespondierend zu den Abschreibungen die Sonderposten aufgelöst und in der Ergebnisrechnung gebucht.

<b>1.4.1 Investitionszuweisungen u Zuschüsse/ SapO</b>	<b>12.580.336,00</b>	<b>11.871.299,00</b>	<b>-709.037,00</b>
--	----------------------	----------------------	--------------------

Zugänge	172.513,32
Auflösung SOPO Maßnahmen	-710.441,32
Auflösung SOPO Pauschalzuweisungen	-171.109,00
Gesamtveränderung	<u>-709.037,00</u>

Die Zugänge bei den Investitionszuweisungen setzen sich wie folgt zusammen:

Sanierungsgebiet IV	20.000,00
Graffenhaus einschl. Außenanlagen	117.122,12
Weka Gartenhaus Freibad Jever	1.446,29
Parkplatz Graffenhaus	7.577,88
TSF FW Jever FRI-F-1411	9.000,00
Schaukel Spielplatz Kindergarten Cleverns	900,00
Spielplatz Gudrunstraße - Uniplay Nabi Bauernhof	9.970,00
Mischpult Jugendhaus	750,00
Wärmebildkamera ISG X380 f.d. Feuerwehr	2.500,00
4 Chemikalienschutzanzüge mit Funktechnik	3.247,03
<b>Gesamt</b>	<b><u>172.513,32</u></b>

1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	4.898.906,00	4.442.912,00	-455.994,00
--------------------------------------	--------------	--------------	-------------

Zugänge	8.513,02
Abgänge	0,00
Auflösung SOPO	-464.507,02
<b>Gesamtveränderung</b>	<b><u>-455.994,00</u></b>

Die Zugänge aus Beitragseinnahmen in Höhe von 8.513,02 € resultieren aus der Veranlagung bei der Baumaßnahme Breslauer Straße.

1.4.3 Gebührenaussgleich	229.744,89	314.970,19	85.225,30
--------------------------	------------	------------	-----------

Die Veränderungen resultieren aus den Gebührenbedarfsberechnungen und Betriebsabrechnungen der nachstehenden kostenrechnenden Einrichtungen:

Kostenrechnung	Inanspruchnahme	Zuführung	Neuer Bestand
SW-Gebühr		98.310,43 €	262.128,63 €
RW-Gebühr	13.539,77 €		46.644,89 €
Straßenreinigung		0,00 €	0,00 €
Wochenmarkt		454,64 €	6.196,67 €
<b>Gesamt</b>	<b>13.539,77 €</b>	<b>98.765,07 €</b>	<b>314.970,19 €</b>

1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	1.745.611,43	2.331.595,43	585.984,00
--	--------------	--------------	------------

Zugänge	585.984,00
Abgänge	0,00
<b>Gesamtveränderung</b>	<b><u>585.984,00</u></b>

Bei den erhaltenen Anzahlungen auf Sonderposten handelt es sich um Zuschüsse und Beiträge zu den Anlagen in Bau. Diese werden erst mit der Fertigstellung der Anlage mit dieser zusammen über deren Nutzungszeitraum aufgelöst.

Die Zugänge beinhalten die Beiträge des Baugebietes Normannerviertel in Höhe von 585.984,00 €

1.4.6 Sonstige Sonderposten	76.745,00	73.473,00	-3.272,00
-----------------------------	-----------	-----------	-----------

Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Auflösung	-3.272,00
<b>Gesamtveränderung</b>	<b><u>-3.272,00</u></b>

<b>2. Schulden</b>	<b>5.467.830,25</b>	<b>5.183.920,35</b>	<b>-283.909,90</b>
<b>2.1 Geldschulden</b>	<b>4.790.174,71</b>	<b>4.217.075,65</b>	<b>-573.099,06</b>
2.1.2 Verb. aus Krediten für Investitionen	4.790.174,71	4.217.075,65	-573.099,06

Die Veränderung bei den Kreditverbindlichkeiten in 2017 ergibt sich aus den Kreditneuaufnahmen abzüglich der Tilgungen.

Kredittilgung	-573.099,06
Kreditaufnahme	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>-573.099,06</b>

Im Jahre 2017 ist keine neue Darlehensaufnahme erfolgt.

2.1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00
--------------------------	------	------	------

Zum 31.12.2016 war die Stadtkasse flüssig, so dass hier keine Ausweisung erforderlich war.

<b>2.1.4 Sonstige Geldschulden</b>	<b>0</b>		<b>0,00</b>
<b>2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	<b>0</b>		<b>0,00</b>
2.2.1 Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	0		0,00
<b>2.3 Verb. aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>20.579,97</b>	<b>18.932,93</b>	<b>-1.647,04</b>
<b>2.4 Transferverbindlichkeiten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0	0	0,00
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0	0	0,00
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0	0	0,00
<b>2.5 Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>657.075,57</b>	<b>947.824,81</b>	<b>290.749,24</b>
2.5.1 Durchlaufende Posten	94.200,35	104.105,37	9.905,02
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	52.062,84	54.774,30	2.711,46
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	42.137,51	49.331,07	7.193,56
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer			0,00
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	562.875,22	843.719,44	280.844,22

Die unter den Bilanzpositionen 2.3 bis 2.5.4 ausgewiesenen Verbindlichkeiten haben sich im Jahre 2017 um 289.102,20 € erhöht auf 966.757,74 €.

<b>3. Rückstellungen</b>	<b>6.354.791,26</b>	<b>7.252.480,34</b>	<b>897.689,08</b>
3.1 Pensionsrückst. und ähnliche Verpflichtungen	6.063.865,76	6.064.919,56	1.053,80

Durch die Bildung von Pensionsrückstellungen werden die während der aktiven Beschäftigungszeit erworbenen Pensionsansprüche periodengerecht abgebildet. Diese haben sich nach Berechnung der Versorgungskasse in 2017 wie nachstehend dargestellt verändert:

Art	31.12.2016	Inanspruchnahme	Zuführung	31.12.2017
Pensionsrückst. Aktive	1.381.061,00	0,00	102.022,00 €	1.483.083,00
Pensionsrückst. Vers.	3.901.052,00	105.702,00 €		3.795.350,00
Beihilferückst. Aktive	204.397,06	0,00	16.582,35 €	220.979,41
Beihilferückst. Vers.	577.355,70	11.848,55 €		565.507,15
<b>Gesamt</b>	<b>6.063.865,76</b>	<b>117.550,55</b>	<b>118.604,35</b>	<b>6.064.919,56</b>

3.2 Rückst.f.Altersteilzeit u. ähnliche Maßnahmen	201.738,00	241.902,28	40.164,28
---	------------	------------	-----------

Bei dieser Bilanzposition wurden die Rückstellungen für Altersteilzeit, Urlaubsansprüche und geleistete Überstunden bilanziert. Die Berechnung erfolgt anhand der Auszüge der Lohnkosten der Mitarbeiter entsprechend der tatsächlichen Werte für jeden Mitarbeiter individuell. Die Fortschreibung erfolgte in 2017 wie folgt:

Art	31.12.2016	Inanspruchnahme	Zuführung	31.12.2017
Altersteilzeit	0,00	0,00	17.640,02	17.640,02
Urlaub	151.770,33	151.770,33	166.071,62	166.071,62
Überstunden	49.967,67	49.967,67	58.190,64	58.190,64
<b>Gesamt</b>	<b>201.738,00</b>	<b>201.738,00</b>	<b>241.902,28</b>	<b>241.902,28</b>

3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	0,00	816.700,00	816.700,00
---	------	------------	------------

Aufgrund einer im Jahre 2017 vereinnahmten hohen Einmalzahlung bei der Gewerbesteuer wird es im Folgejahr zu einem deutlichen Anstieg bei der Festsetzung der Keisumlage kommen. Die Stadt Jever hat daher im Jahre 2017 in Höhe der zu erwartenden Mehrbelastung des Haushaltsjahres 2018 eine entsprechende Rückstellung gebildet.

3.8 Andere Rückstellungen	89.187,50	128.958,50	39.771,00
---------------------------	-----------	------------	-----------

Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 wurde die Bildung von Rückstellungen in Höhe von 20.000,00 € notwendig bei gleichzeitiger Inanspruchnahme der gebildeten Rückstellungen für das Jahr 2016 in Höhe von 5.229,00 €.

Weiterhin war im Jahre 2017 die Bildung einer Rückstellung für die Entsorgung des in 2017 angefallenen Straßenkehrrechts aus der Straßenreinigung erforderlich, da dieser nicht wie bisher bei der Deponie angeliefert werden konnte, sondern einer separaten Entsorgung mit entsprechendem Nachweis zugeführt werden musste.

4. Passive Rechnungsabgrenzung	57.717,55	76.033,39	18.315,84
4.1 Passive Rechnungsabgrenzung	57.717,55	76.033,39	18.315,84

Unter der passiven Rechnungsabgrenzung sind die Einnahmen auszuweisen, die vor dem Bilanzstichtag eingegangen sind, aber einen Ertrag für die Folgejahre darstellen. Der Bestand dieser Bilanzposition hat sich um 18.315,84 € erhöht.

Bilanzsumme	74.503.301,97	80.785.201,16	6.281.899,19
-------------	---------------	---------------	--------------

#### 4.2 Ergebnisrechnung

Nach der Ergebnisrechnung 2017 ergibt sich das nachstehende Jahresergebnis:

<b>Ordentliches Jahresergebnis</b>	
Ordentliche Erträge	31.239.958,11 €
Ordentliche Aufwendungen	-25.865.336,54 €
<b>Summe ordentliches Ergebnis</b>	<b>5.374.621,57 €</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	
Außerordentliche Erträge	875.430,08 €
Außerordentliche Aufwendungen	-99.290,61 €
<b>Summe außerordentliches Ergebnis</b>	<b>776.139,47 €</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>6.150.761,04 €</b>

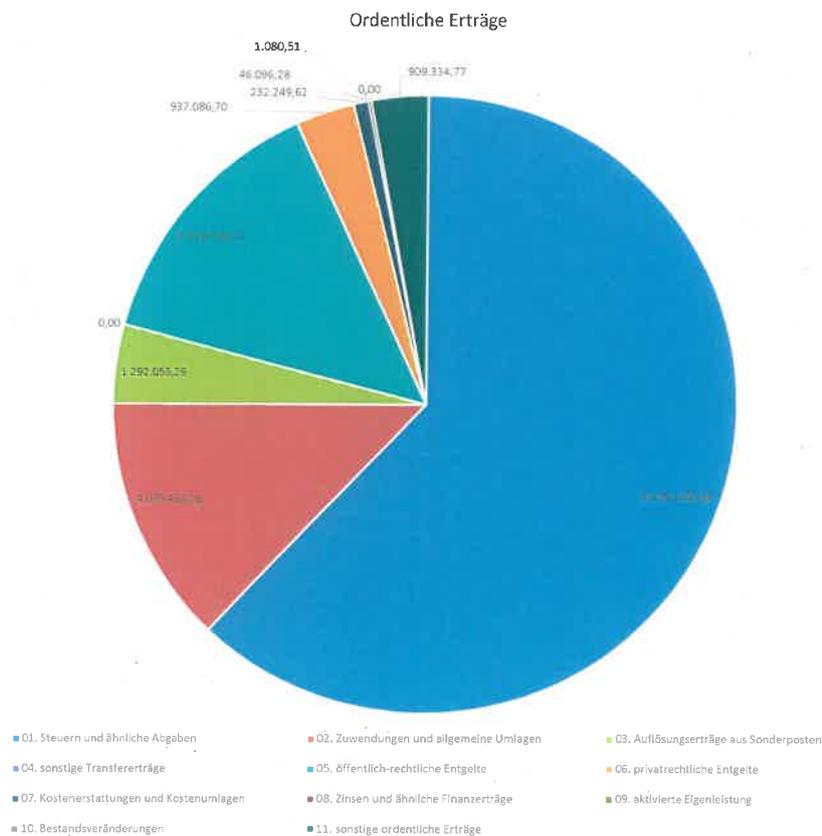
Die Ergebnisrechnung 2017 weist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von 31.239.958,11 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 25.865.336,54 € ein positives **ordentliches Ergebnis** von 5.374.621,57 € aus; gegenüber der Planung ergibt sich eine Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 1.709.121,57 €.

Das **außerordentliche Ergebnis** weist bei außerordentlichen Erträgen von 875.430,08 € und außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 99.290,61 € einen Betrag von 776.139,47 € aus. Gegenüber der Planung ergibt sich eine Verbesserung des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 800.639,47 €.

Die **Ergebnisrechnung** weist somit insgesamt einen **Jahresüberschuss** in Höhe von 6.150.761,04 € aus. Hierin enthalten ist ein Fehlbetrag der Stiftungen in Höhe von 4.059,70 €, so dass der Überschuss des normalen städtischen Haushaltes 6.154.820,74 € beträgt. Über die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Rat der Stadt Jever zu befinden. Der erzielte Überschuss ist zunächst zwingend für die Reduzierung noch bestehender kameraler und doppischer Fehlbeträge zu verwenden. Der im Jahre 2016 erzielte Überschuss ermöglichte es bereits sowohl den noch vorhandenen kameralen Fehlbetrag von 265.866,90 € als auch die doppischen Fehlbeträge der Jahre 2012 und 2013 in Höhe von 1.206.397,75 € auszugleichen. Darüber hinaus verblieb ein Restbetrag von 362.232,78 €, welcher der außerordentlichen Überschussrücklage zugeführt werden konnte. Der Überschuss des Jahres 2017 kann somit der ordentlichen Überschussrücklage mit einem Betrag von 5.378.681,27 € und der außerordentlichen Überschussrücklage in Höhe von 776.139,47 € zugeführt werden.

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansatz Haushaltsjahr	Differenz
<b>Ordentliche Erträge</b>				
01. Steuern und ähnliche Abgaben	12.504.326,43	19.367.835,46	18.644.000,00	723.835,46
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.034.186,85	4.075.463,26	3.915.200,00	160.263,26
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.313.932,63	1.292.053,29	1.222.300,00	69.753,29
04. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.394.664,23	4.378.758,22	4.221.400,00	157.358,22
06. privatrechtliche Entgelte	910.118,57	937.086,70	979.400,00	-42.313,30
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	281.444,95	232.249,62	226.700,00	5.549,62
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	61.388,43	46.096,28	25.600,00	20.496,28
09. aktivierte Eigenleistung	0,00	1.080,51	0,00	1.080,51
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	1.056.225,55	909.334,77	912.200,00	-2.865,23
<b>12.= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>24.556.287,64</b>	<b>31.239.958,11</b>	<b>30.146.800,00</b>	<b>1.093.158,11</b>
22. außerordentliche Erträge	1.059.733,28	875.430,08	66.800,00	808.630,08
<b>Summe Gesamterträge</b>	<b>25.616.020,92</b>	<b>32.115.388,19</b>	<b>30.213.600,00</b>	<b>1.901.788,19</b>

Das nachfolgende Diagramm zeigt die ordentlichen Erträge, aufgeteilt auf die einzelnen Ertragsarten:



## Erläuterung der Erträge

01. Steuern u. ähnliche Abgaben	2016	2017	2017	2017
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
301100 Grundsteuer A	52.924,50-	52.455,40-	53.000,00-	544,60
301200 Grundsteuer B	1.872.954,54-	1.833.910,54-	1.806.000,00-	27.910,54-
301300 Gewerbesteuer	4.257.164,39-	10.483.863,81-	10.083.000,00-	400.863,81-
302100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.622.913,00-	5.995.752,00-	5.654.000,00-	341.752,00-
302200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	447.715,00-	556.861,00-	556.000,00-	861,00-
303100 Vergnügungssteuer	184.834,19-	378.002,56-	286.000,00-	92.002,56-
303200 Hundesteuer	65.820,81-	66.990,15-	66.000,00-	990,15-
304100 Fremdenverkehrsabgabe		0,00	140.000,00-	140.000,00-
* Alle Kostenarten	12.504.326,43-	19.367.835,46-	18.644.000,00-	723.835,46-

Die Erträge aus der Gewerbesteuer weisen gegenüber dem Haushaltsansatz Mehrerträge in Höhe von 401.000 € auf. Gegenüber dem Vorjahresergebnis betrug die Erhöhung ca. 6.227.000 € und ist auf eine Einmalzahlung aufgrund einer Konzernumorganisation eines Unternehmens zurückzuführen. Bei der Grundsteuer B kam es durch Nachveranlagungen zu Mehrerträgen von insgesamt 27.911 €. Aufgrund der endgültigen Abschaffung des Fremdenverkehrsbeitrages durch Beschluss vom 27.10.2017 waren keine Erträge hieraus zu veranlagern.

02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2016	2017	2017	2017
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
311100 Schlüsselzuweisungen vom Land	3.219.408,00-	3.232.544,00-	3.232.500,00-	44,00-
313100 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	262.360,00-	268.792,00-	268.700,00-	92,00-
314000 Zuweisungen f.laufende Zwecke v. Bund	6.740,40-	9.706,59-	7.300,00-	2.406,59-
314100 Zuweisungen f.laufende Zwecke v. Land	366.646,11-	384.948,71-	329.600,00-	55.348,71-
314200 Zuweisungen f.lfd.Zwecke v. Gemeinden	155.366,61-	160.691,86-	58.000,00-	102.691,86-
314400 Zuweisungen f.lfd.Zwecke öff. Bereich	1.000,00-			
314700 Zuschüsse f.lfd.Zwecke v. privaten Untern	14.151,05-	14.590,10-	11.000,00-	3.590,10-
314800 Zuschüsse f.lfd.Zwecke v. übrigen Bereich	8.514,68-	4.190,00-	8.100,00-	3.910,00
* Alle Kostenarten	4.034.186,85-	4.075.463,26-	3.915.200,00-	160.263,26-

Im Bereich der Erträge aus Zuweisungen und allg. Umlagen konnten bei den Zuweisungen von Gemeindeverbänden Mehrerträge in Höhe von 102.692 € erzielt werden. Hiervon entfallen 90.000 € auf die nachträglich gewährte Integrationskostenpauschale.

03. Auflösungserträge aus Sonderposten	2016	2017	2017	2017
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
337100 Erträge a.d. Aufl. von SoPo für Beiträge	488.114,88-	464.507,02-		464.507,02-
357100 Auflösung so. SoPo zweckgeb.		13.539,77-	35.500,00-	21.960,23
357190 Auflösung so. SOPO pauschal	2.198,66-	3.272,00-		3.272,00-
316100 Ertr. a. d. Auflösung v. Sopo aus Invest	634.907,91-	632.884,50-	1.186.800,00-	553.915,50-
316190 Aufl. SoPo aus Zuw./Zus. pauschal	175.462,00-	171.109,00-		171.109,00-
316200 Aufl. SoPo aus Sammelposten	13.249,18-	6.741,00-		6.741,00-
* Alle Kostenarten	1.313.932,63-	1.292.053,29-	1.222.300,00-	69.753,29-

Bei den hier ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um die erhaltenen Beiträge und Investitionszuweisungen, welche entsprechend der Abschreibungsdauer der damit finanzierten Vermögensgegenstände aufzulösen sind. Auch für den siebten doppelten Haushaltsplan konnten die Ansätze lediglich überschlägig ermittelt werden, da das Vermögen der Stadt Jever und dessen Finanzierung erst im Jahre 2018 im Rahmen der Eröffnungsbilanz vollständig erfasst wurde. In der Summe konnten Mehrerträge gegenüber der Planung in Höhe von 69.753 € erzielt werden.

04. Sonstige Transfererträge	2016	2017	2017	2017
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
321100 Kst-Beiträge, Aufw.-Ersatz, Kst-Ersatz a	0,00	0,00	0,00	0,00
321110 Kst-Beiträge, Aufw.-Ersatz, (A)	0,00	0,00	0,00	0,00
321110 Kst-Beiträge, Aufw.-Ersatz, (E)	0,00	0,00	0,00	0,00
321200 Ügeg./Ügel. Unterhaltsansprüche gg brgr-r	0,00	0,00	0,00	0,00
321300 Leistungen v. Sozialleistungsträgern a.E	0,00	0,00	0,00	0,00
321310 Sozialleistungsträgern (A)	0,00	0,00	0,00	0,00
321320 Sozialleistungsträgern (E)	0,00	0,00	0,00	0,00
321400 Sonstige Ersatzleistungen a.E.	0,00	0,00	0,00	0,00
321500 Rückzahlung gewährter Hilfen a.E.	0,00	0,00	0,00	0,00
* Alle Kostenarten	0,00	0,00	0,00	0,00

05. öffentlich-rechtliche Entgelte	2016	2017	2017	2017
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
331100 Verwaltungsgebühren	143.894,90-	150.756,38-	140.500,00-	10.256,38-
332100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4.292.261,41-	4.223.993,84-	4.079.300,00-	144.693,84-
332100 Benutzungsgebühren (KK)	4.841,50-	4.008,00-	1.600,00-	2.408,00-
336110 Fremdenverkehrsbeiträge	46.333,58	0,00	0,00	46.333,58
* Alle Kostenarten	4.394.664,23-	4.378.756,22-	4.221.400,00-	157.356,22-

Die Mehrerträge bei den Benutzungsgebühren entfallen mit ca. 74.000,00 € auf die Schmutzwasserbeseitigung, mit ca. 12.000,00 € auf die Niederschlagswasserbeseitigung, mit ca. 5.000,00 € auf das Freibad, mit ca. 20.000,00 € auf die Kitas und mit ca. 34.000,00 € auf Parkgebühren.

06. privatrechtliche Entgelte	2016	2017	2017	2017
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
341100 Mieten und Pachten	659.452,54-	676.029,04-	721.100,00-	45.070,96
342100 Erträge aus Verkauf	18.425,87-	16.380,92-	15.200,00-	1.180,92-
346100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	232.240,16-	244.676,74-	243.100,00-	1.576,74-
* Alle Kostenarten	910.118,57-	937.086,70-	979.400,00-	42.313,30

Die im Jahre 2017 geplanten Erträge aus Mieten und Pachten konnten nicht in voller Höhe realisiert werden, belaufen sich aber dennoch ca. 17.000,00 € über dem Vorjahresniveau.

07. Kostenerstattungen und -umlagen	2016	2017	2017	2017
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
348000 Erstattungen vom Bund				
348100 Erstattungen vom Land	379,46-	18.314,00-	10.000,00-	8.314,00-
348200 Erstattungen von Gemeinden (GV)	160.739,51-	97.482,95-	114.200,00-	16.717,05
348210 Erstattungen von Gemeinden (A)				
348220 Erstattungen von Gemeinden (E)				
348300, Erstattungen von Zweckverbänden u. dergl	65.388,42-	65.388,42-	65.300,00-	88,42-
348400 Erstattungen vom sonst. öff. Bereich	3.171,72-		100,00-	100,00
348500 Erstattungen von verbUN,Bet., Sonderverm				
348700 Erstattungen von privaten Unternehmen	15.353,24-	6.918,07-		6.918,07-
348800 Erstattungen von übrigen Bereichen	36.412,60-	44.146,18-	37.100,00-	7.046,18-
* Alle Kostenarten	281.444,95-	232.249,62-	226.700,00-	5.549,62-

08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2016	2017	2017	2017
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
361600 Zinsertr. von sonst. öff. Sonderrechnung				
361700 Zinsertr. von Kreditinstituten (auch F.K.)	20.764,72-	5.409,36-	5.600,00-	190,64
361800 Zinsertr. von übrigen inländischen Berei	2.893,50-	5.550,90-	2.000,00-	3.550,90-
365100 Gewinnant.a.verbundenen Unternehmen u.Be	30,38-	4.240,22-		4.240,22-
369100 Verzinsung v. Steuernachford. und Erstat	36.368,00-	28.214,75-	18.000,00-	10.214,75-
369900 Weitere sonstige Finanzerträge	1.331,83-	2.681,05-		2.681,05-
* Alle Kostenarten	61.388,43-	46.096,28-	25.600,00-	20.496,28-

Im Bereich der Zinsen und zinsähnlichen Finanzerträge kam es zu einem planmäßigen Verlauf. Lediglich im Bereich der Verzinsung von Steuernachforderungen bei der Gewerbesteuer kam es zu Mehrerträgen von 10.215 €.

09. aktivierte Eigenleistung	2016	2017	2017	2017
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
371100 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	1.080,51-	0,00	-1.080,51
* Alle Kostenarten	0,00	-1.080,51	0,00	-1.080,51

Im Jahre 2017 wurden Bauhoelleistungen anlässlich von Baumfällarbeiten bei der Baumaßnahme Turnhalle GS Harfinger Weg in Höhe von 1.080,51 € aktiviert.

11. sonstige ordentliche Erträge	2016	2017	2017	2017
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
351100 Konzessionsabgaben	438.800,00-	485.612,57-	485.500,00-	112,57-
356100 Bußgelder	69.565,00-	59.510,00-	70.000,00-	10.490,00
356200 Säumniszuschläge	7.113,25-	11.033,50-	7.000,00-	4.033,50-
356210 Mahngebühren ( für Kto.findung)	11.002,00-	10.115,50-	10.000,00-	115,50-
356220 Stundung,Verzug,Prozess,Nachzahlung,Rate	5.865,03-	930,93-	1.300,00-	369,07-
356230 Vollstreckungsgebühren ( für Kto.findung)	13.838,37-	16.157,45-	14.000,00-	2.157,45-
358100 Erträge aus Zuschreibungen		1.210,39-		-1.210,39
358200 Ertr.a.d.Auflös.oder Herabsetz.v.Rückste	509.712,40-	324.517,55-	324.000,00-	517,55-
358310 Ertr.Aufl./Herabs. von Wertber. auf Ford		0,05-		0,05-
358390 Sonst. nicht zahlungsw. Erträge	0,01-	0,02-		0,02-
359120 Erstattung Rückläufergebühren	329,49-	246,81-	400,00-	153,19
* Alle Kostenarten	1.056.225,55-	909.334,77-	912.200,00-	2.865,23

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Pensionsrückstellung Versorgungsempfänger	105.702,00 €
Beihilferückstellung Versorgungsempfänger	11.848,55 €
Überstundenrückstellung:	49.967,67 €
Urlaubsrückstellung	151.770,33 €
Rückstellung Prüfung Jahresabschlüsse	5.229,00 €
Gesamt	324.517,55 €

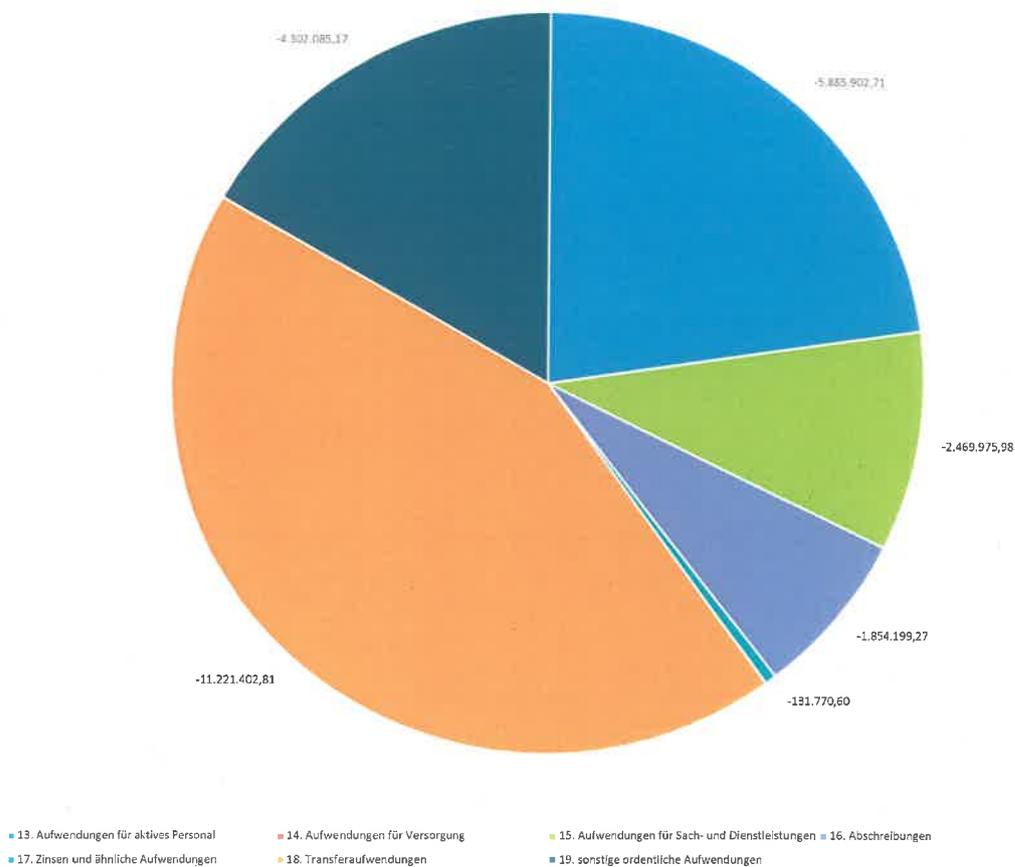
Gegenstand der Veranschlagung waren die Erträge aus Pensionsrückstellungen, Beihilferückstellungen, Altersteilzeit, Urlaubs- und Überstundenrückstellung mit einer Gesamtsumme von 324.000 €. Der für die Berechnung der Beihilferückstellungen 2016 maßgebliche Hebesatz in Höhe von 14,8 % wurde im Jahre 2017 auf 14,9 % erhöht. Zwecks ordnungsgemäßer Belastung der jeweiligen Produkte wird beim Urlaub und den Überstunden die im Vorjahr gebildete Rückstellung zu Beginn des Jahres vollständig ertragswirksam vereinnahmt und die neue zu bildende Rückstellung am Jahresende aufwandswirksam neu gebildet. Durch diese Verfahrensweise wird selbst bei einem Sachbearbeiterwechsel die richtige Zuordnung zu den Produkten gewährleistet.

#### 4.2.2 Aufwendungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansatz Haushaltsjahr	Differenz
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13. Aufwendungen für aktives Personal	-5.619.867,74	-5.885.902,71	-5.861.900,00	-24.002,71
14. Aufwendungen für Versorgung			0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.757.349,86	-2.469.975,98	-2.885.300,00	415.324,02
16. Abschreibungen	-1.912.116,52	-1.854.199,27	-2.094.100,00	239.900,73
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-117.631,88	-131.770,60	-176.400,00	44.629,40
18. Transferaufwendungen	-9.012.685,39	-11.221.402,81	-11.246.000,00	24.597,19
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.294.918,01	-4.302.085,17	-4.217.600,00	-84.485,17
<b>20.= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-23.714.569,40</b>	<b>-25.865.336,54</b>	<b>-26.481.300,00</b>	<b>615.963,46</b>
23. außerordentliche Aufwendungen	-76.677,26	-99.290,61	-91.300,00	-7.990,61
<b>Summe Gesamtaufwendungen</b>	<b>-23.791.246,66</b>	<b>-25.964.627,15</b>	<b>-26.572.600,00</b>	<b>607.972,85</b>

Das nachfolgende Diagramm zeigt die ordentlichen Aufwendungen, aufgeteilt auf die einzelnen Aufwandsarten:

Ordentliche Aufwendungen



## Erläuterung der Aufwendungen

13. Aufwendungen für aktives Personal	2016	2017	2017	2017
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
401100 Dienstaufwendungen Beamte	269.542,49	275.730,14	272.200,00	3.530,14
401200 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	3.662.659,85	3.761.148,97	3.815.400,00	54.251,03-
401900 Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigte	13.767,84	20.741,79	22.900,00	2.158,21-
402100 Beiträge zur Versorgungskasse für Beamte	297.146,43	304.008,54	308.300,00	4.291,46-
402200 Beitr.z.Versorgungskasse f. Arbeitnehmer	141.968,97	257.624,03	255.100,00	2.524,03
403200 Beiträge gesetzl. Sozialversich. Arbeitnehmer	765.988,76	791.857,92	768.900,00	22.957,92
404100 Beihilfen u. Unterstütz. f. Beamte u. Arbeitn.	106.713,88	114.284,69	117.700,00	3.415,31-
405100 Zuführ. zu Pensionsrückst. f. Beamte u. A	130.133,00	102.022,00	66.000,00	36.022,00
406100 Zuführ. zu Beihilferückstell. f. Beamte u	30.208,52	16.582,35	11.000,00	5.582,35
407000 Zuführ.z.Rückst.f.Altersteilzeit u.and.M	201.736,00	241.902,28	224.400,00	17.502,28
* Alle Kostenarten	5.619.867,74	5.885.902,71	5.861.900,00	24.002,71

Im Bereich der Aufwendungen für aktives Personal waren Mehraufwendungen in Höhe von rd. 24.000,00 € zu verzeichnen. Maßgeblich hierfür war die notwendige Rückstellungsbildung für Pensionen, Beihilfen, etc im Umfang von ca. 59.000,00 € über den geplanten Ansätzen.

14. Aufwendungen für Versorgung	2016	2017	2017	2017
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
415100 Zuführ. zu Pensionsrückst.f.Versorgungsempf.		0,00	0,00	0,00
416100 Zuführ. zu Beihilferückst.f.Versorgungsempf.		0,00	0,00	0,00
* Alle Kostenarten	0,00	0,00	0,00	0,00

In 2017 sind keine Aufwendungen für Versorgungsempfänger angefallen.

15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2016	2017	2017	2017
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
421100 Unterhaltung d. Grundstücke u.baulichen Anl.	681.058,04	343.419,07	547.600,00	204.180,93-
421200 Unterhaltung d.sonstigen unbeweglichen Verm.	280.210,20	278.677,78	289.800,00	11.122,22-
422100 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	48.557,90	39.982,26	62.500,00	22.517,74-
422200 Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	36.781,88	99.173,40	104.900,00	5.726,60-
423100 Mieten und Pachten	86.900,85	95.687,44	106.700,00	11.012,56-
424101 Strom und Gas (Bewirtschaftungskosten)	199.402,24	209.533,47	230.000,00	20.466,53-
424102 Wasser (Bewirtschaftungskosten)	11.626,75	14.706,71	15.500,00	793,29-
424103 Grundbesitzabgaben (Bewirtschaftungskosten)	109.918,98	96.201,97	115.800,00	19.598,03-
424104 Sonstige Bewirtschaftungskosten	133.132,64	125.392,38	143.000,00	17.607,62-
425100 Haltung von Fahrzeugen	92.171,15	92.940,58	67.100,00	25.840,58
426101 Aus- und Fortbildung	30.607,39	37.141,11	41.500,00	4.358,89-
426102 Dienst- und Schutzkleidung	10.857,35	15.733,59	17.000,00	1.266,41-
427100 Besondere Verwaltungs-u.Betriebsaufwend.	610.572,25	602.427,74	634.700,00	32.272,26-
427101 Strom und Gas (Für Betriebszwecke)	123.427,44	126.734,21	135.200,00	8.465,79-
427102 Wasser (Für Betriebszwecke)	884,44	1.902,39	1.000,00	902,39-
427103 Wasseraufbereitung (Für Betriebszwecke)	8.406,82	8.832,95	11.000,00	2.167,05-
427110 Lehr- und Unterrichtsmittel	17.837,50	17.927,69	18.800,00	872,31-
427111 Aufwendungen für Schwimmunterricht				
427112 Ferienwanderungen, Schulfeste, Fahrten	7.481,75	7.618,61	7.600,00	18,61
427150 Mittagsverpflegung	30.037,80	30.074,20	32.000,00	1.925,80-
427151 Bes. Verw.-Betr.(KK)	7.669,69	7.308,05	6.000,00	1.308,05
428140 Waren	7.578,86	8.237,48	11.300,00	3.062,52-
429100 Aufwendungen f.sonstige Dienstleistungen	112.425,56	96.171,96	161.600,00	65.428,04-
429101 EDV-Programmpflege u. Systembetreuung	109.802,38	114.150,94	124.700,00	10.549,06-
* Alle Kostenarten	2.757.349,86	2.469.975,98	2.885.300,00	415.324,02-

Insgesamt konnten bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 415.324,02 € eingespart werden. Insbesondere im Bereich der baulichen Unterhaltung wurde der Planansatz um 204.180,93 € unterschritten. Davon entfielen die größten Abweichungen mit ca. 59.000,00 € auf die städtischen Mietwohnungen, ca. 56.000,00 € auf die Kitas, ca. 18.000,00 € auf den Baubetriebshof und ca. 15.000,00 € auf die Grundschule Clevems. Bei den Aufwendungen für Unterhaltungsmaßnahmen im Tiefbaubereich kam es ebenfalls zu Einsparungen gegenüber der Planung um 11.122,22 €. Auch die Bewirtschaftungskosten blieben mit 68.195,92 € unter der Veranschlagung, wobei die Verbesserung allein bei der Strom- und Gasabrechnung 28.063,82 € beträgt. Die bei den besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen erzielten Einsparungen von 32.272,26 € resultieren überwiegend aus den Kosten für eigene Kulturveranstaltungen mit ca. 8.000,00 €, den Kosten für Straßenreinigung mit ca. 10.000,00 € und den Kosten für den Winterdienst mit 21.000,00 €. Die Minderaufwendungen für sonstige Dienstleistungen von ca. 65.000,00 € entfallen auf Repräsentationen mit ca. 18.000,00 €, auf die Kosten der Ortsplanung mit ca. 28.000,00 € und 20.000,00 € auf den Tourismusbereich.

16. Abschreibungen	2016	2017	2017	2017
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
471100 AfA auf imm. Vermögen und Sachvermögen	209.434,45	227.026,14		227.026,14
471110 AfA auf unbeb. Grundst. u. grundst. gleiche	1.641,00	1.642,00		1.642,00
471120 AfA auf bebaute Grundst. u. grundst. gleich	7.287,21	8.689,36		8.689,36
471130 AfA auf Gebäude	259.707,06	264.145,64		264.145,64
471140 AfA auf das Infrastrukturvermögen	1.172.932,46	1.132.164,30	2.080.100,00	947.935,70-
471150 AfA auf Maschinen und technische Anlagen	9.826,00	9.831,86		9.831,86
471160 AfA auf Fahrzeuge	52.891,50	55.867,17		55.867,17
471170 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	85.843,68	83.690,53		83.690,53
471180 Auflösung Sammelposten	73.713,85	55.736,00		55.736,00
471190 AfA auf sonstiges Sachanlagevermögen	8.563,00	8.562,00		8.562,00
472111 AfA auf uneinbringliche Forderungen	30.276,31	6.844,23	14.000,00	7.155,77-
472112 Einzelwertberichtigung				
* Alle Kostenarten	1.912.116,52	1.854.199,23	2.094.100,00	239.900,77-

Bei den hier ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um den Werteverzehr des kommunalen Vermögens. Auch für den siebten doppischen Haushaltsplan konnten die Ansätze lediglich überschlägig ermittelt werden, da das Vermögen der Stadt Jever und dessen Finanzierung erst im Jahre 2018 im Rahmen der Eröffnungsbilanz vollständig erfasst wurde. In der Summe blieb der Aufwand in Höhe von 239.900,77 € hinter der Planung zurück und bewegte sich damit ca. 58.000,00 € unterhalb des Vorjahresniveaus.

Im Jahre 2017 wurden Forderungen in Höhe von 6.844,23 € ausgebucht aufgrund der Uneinbringlichkeit von Forderungen wegen Insolvenz, Niederschlagungen etc.

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wurde der Forderungsbereich auf Werthaltigkeit überprüft. In Anbetracht des nach dem jetzt aufzustellenden Jahresabschluss 2017 vergangenen Zeitraumes konnten die realisierten Forderungen konkret beziffert werden.

17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2016	2017	2017	2017
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
451000 Zinsaufwendungen für den Bund				
451100 Zinsaufwendungen an das Land	4.033,35	3.303,70	4.000,00	696,30-
451700 Zinsaufwendg. an Kreditinst. (auch f. Kto.)	103.546,69	96.224,30	137.400,00	41.175,70-
452100 Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	335,02	34,60	10.000,00	9.665,40-
459200 Verzinsung v. Steuernachzahlungen	8.834,00	32.208,00	25.000,00	7.208,00
459900 Sonstige Finanzaufwendungen	882,82			
* Alle Kostenarten	117.631,88	131.770,60	176.400,00	44.629,40-

Durch Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen sind der Stadt Jever Aufwendungen in Höhe von 99.528,00 € entstanden. Zur Sicherstellung der Kassenliquiddität war in 2017 ein Aufwand von 34,60 € notwendig. Der Aufwand für die Verzinsung von Steuernachzahlungen lag ca. 7.200 € über dem geplanten Ansatz.

18. Transferaufwendungen	2016	2017	2017	2017
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
431100 Zuweisungen an das Land		548,25		548,25
431200 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever	2.105,00	2.052,50	2.600,00	547,50-
431300 Zuweisungen an Zweckverbände	315.254,10	328.122,26	347.200,00	19.077,74-
431500 Zuschüsse an verb. UN, Betteil., Sonderverm.				
431600 Zuweisungen an sonst. öffentliche Sonder				
431700 Zuweisungen an private Unternehmen	585,00	685,00	3.000,00	2.315,00-
431800 Zuweisungen an übrige Bereiche	1.402.249,13	1.482.621,18	1.552.900,00	70.278,82-
433100 Soziale Leist. an natürl. Pers. außerh. v. E				
433110 Soziale Leist. an natürl. Pers. a. E(A)				
433120 Soziale Leist. an natürl. Pers. a. E(E)				
433900 Sonstige soziale Leistungen	90.048,16	88.616,62	92.000,00	3.383,38-
433910 Soz. Leist. natürl. Pers. außerh. v. Einrich.				
434100 Gewerbesteuerumlage	746.548,00	1.912.545,00	1.819.000,00	93.545,00
437100 Allg. Umlagen an Land	26.368,00	26.136,00	49.200,00	23.064,00-
437200 Allg. Umlagen an Gemeinden (GV)				
437210 Kreisumlage	6.429.528,00	7.380.076,00	7.380.100,00	24,00-
* Alle Kostenarten	9.012.685,39	11.221.402,61	11.246.000,00	24.597,19-

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich einerseits um freiwillige Leistungen. Andererseits sind Zuweisungen und Umlagen enthalten, die auf vertraglicher oder gesetzlicher Grundlage zu zahlen sind. Der beim SK 431800 ausgewiesene Aufwand beinhaltet die Zuweisung an das Diakonische Werk für den Betrieb der Kindertagesstätten. Die Aufwendungen hierfür betragen in 2017 1.411.172,40 €. Bedingt durch die hohen erzielten Gewerbesteuererträge kam es zu einer gravierenden Steigerung bei der Gewerbesteuerumlage. Die Überschreitung des Ansatzes wurde überplanmäßig bewilligt.

19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2016	2017	2017	2017
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
441100 Sonstige Personal- u. Versorgungsaufwendungen	12.906,54	8.407,70	7.600,00	807,70
442100 Aufw. f. ehrenamtliche und sonstige Tätig	103.444,79	117.230,25	121.300,00	4.069,75
442900 Aufw.f.d.Inanspruchnahme v.Rechten u.Die	39.581,43	43.965,97	42.000,00	1.965,97
443101 Bürobedarf (Geschäftsaufwendungen)	28.863,52	25.908,03	30.300,00	4.391,97
443102 Bücher, Zeitschriften (Geschäftsaufwendungen)	17.397,16	17.135,29	17.700,00	564,71
443103 Post u. Fernmeldegebühren (Geschäftsaufw.)	47.470,50	51.691,58	52.000,00	308,42
443104 Bekanntmachungskosten (Geschäftsaufwend.)	31.032,78	29.010,48	41.300,00	12.289,52
443105 Reisekosten (Geschäftsaufwendungen)	8.083,02	10.035,53	14.300,00	4.264,47
443106 Gerichts,Notariats u.ä.Kost. (Geschäftsaufw.)	86.845,54	69.414,13	55.400,00	14.014,13
443107 Personalausweise und Reisepässe	46.303,01	51.215,05	50.000,00	1.215,05
443120 Rückläufergebühren (für Kto.findung)	332,49	246,81	500,00	253,19
443990 Sonst.weit.nicht zahlungswirks. ordentl				
444100 Steuern,Versicherungen,Schadensfälle	122.753,24	130.995,33	128.700,00	2.295,33
445000 Erstattungen an den Bund	5.001,28	5.191,68	5.700,00	508,32
445200 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverb.				
445210 Erstattungen an Gemeinden (A)				
445220 Erstattungen an Gemeinden (E)				
445600 Erstattungen sonst. öffentliche Sonderrechn.	3.573.700,59	3.642.872,31	3.650.800,00	7.927,69
461100 Abführung Gebührenüberschuss	171.202,12	98.765,07		98.765,07
* Alle Kostenarten	4.294.918,01	4.302.085,21	4.217.600,00	84.485,21

Den größten Anteil der sonstigen ordentlichen Aufwendungen bildet der beim SK 445600 ausgewiesene Aufwand für den Betrieb der Abwasserbeseitigung. Der hierfür beim SK 445600 gebuchte Aufwand blieb im Jahre 2017 7.927,69 € hinter dem Planansatz zurück. Weiterhin waren 98.765,07 € an den Sopo Gebührenüberschüsse abzuführen. Auf die kostenrechnende Einrichtung Schmutzwasserbeseitigung entfiel der größte Anteil mit 98.310,43 €, der Restbetrag von 454,64 € resultiert aus dem Wochenmarkt.

#### Interne Leistungsbeziehungen

Die Verrechnung von internen Leistungsbeziehungen dient zur besseren Zuordnung von Kosten und Leistungen in den einzelnen Produkten. Sie sind nicht zahlungswirksam und erscheinen nur in den Teilergebnishaushalten (§ 15 Abs. 3 GemHKVO).

Bei der Stadt Jever wurde zwischen den Produkten Abwasserbeseitigung und Gemeindestraßen eine Leistungsverrechnung in Höhe von 564.423,40 € vorgenommen für den Anteil der Straßenentwässerung an der Niederschlagswasserbeseitigung.

Weiterhin werden sämtliche Leistungen des Baubetriebshofes über die interne Leistungsverrechnung einzeln den jeweiligen Produkten zugeordnet. Im Jahre 2017 ergab sich hierbei eine Gesamtsumme in Höhe von 869.249,79 €.

#### 4.3 Finanzrechnung

##### 4.3.1 Laufende Verwaltungstätigkeit

Die positive Entwicklung der Ergebnisrechnung findet sich auch in der Finanzrechnung wieder. So wurden bei der laufenden Verwaltungstätigkeit gegenüber der Planung von 28.667.300 € Einzahlungen in Höhe von 29.741.585,04 €, mithin Mehreinzahlungen von 1.074.285,04 € erzielt. Zugleich wurden die geplanten Auszahlungen von 23.246.100,00 € um 603.905,91 € überschritten und betragen damit 23.850.005,91 €. Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit hat sich auf 5.891.579,13 € verbessert (Planung: 5.421.200,00 €).

##### 4.3.2 Investitionstätigkeit

Die Finanzrechnung weist im Teilbereich der Investitionstätigkeit einen negativen Saldo in Höhe von 476.148,21 € aus. Gegenüber der Planung bedeutet dies eine Verbesserung um 2.205.051,79 €. Die Zahlungsseite blieb hierbei mit 2.123.685,79 € um 494.214,21 € hinter der Planung in Höhe von 2.617.900,00 € zurück. Ursächlich hierfür waren die mit ca. 312.000,00 € unterhalb der Planung liegenden Beitragseinzahlungen. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass die Veranlagung von Beiträgen im Abwasserbereich und die Weiterleitung der Beiträge an den Betreiber der Abwasserbeseitigung ursprünglich im Haushalt veranschlagt wurde, die Abwicklung jedoch in Absprache mit dem RPA über Verwahrkonten vorgenommen wurde. Weiterhin kam es bei verschiedenen Baumaßnahmen zu zeitlichen Verzögerungen, was bei der Beitragsfinanzierung bzw. Zuwendungsfinanzierung dieser Maßnahmen Einzahlungsausfälle in 2017 zur Folge hatte. Auf der Auszahlungsseite wurden die Plansummen von 5.299.100,00 € um 2.699.266,00 € unterschritten. Ursächlich hierfür waren niedrigere Auszahlungen auf Grund von zeitlichen Verzögerungen bei der Neuanlage des Sportplatzes für den FSV und der Baudurchführung der Turnhalle GS Harlinger Weg als auch bei verschiedenen Tiefbaumaßnahmen.

##### 4.3.3. Finanzierungstätigkeit

Die Finanzierungstätigkeit umfasst die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und die Tilgung von in der Vergangenheit aufgenommenen Darlehen aus Investitionstätigkeit. Im Haushaltsjahr 2017 wurden 573.099,06 € planmäßig getilgt. Von der in der Haushaltsplanung vorgesehenen Kreditermächtigung in Höhe von 602.100,00 € wurde in 2017 kein Gebrauch gemacht.



## 9. Bilanzkennzahlen

Um einen Überblick über die Vermögens- und Finanzlage zu erhalten, erfolgt üblicherweise die Analyse in Form von Kennzahlen als zweckentsprechende Auswertungs- und Darstellungstechnik. Mit ihrer Hilfe werden die Datenmengen komprimiert zu wenigen, aber aussagekräftigen Größen und setzen verschiedene Positionen der Bilanz in ein Verhältnis zueinander. Im Hinblick auf den zeitlichen Abstand zum Jahresabschluss 2017 sind Erkenntnisse zur Steuerung der nächsten Haushaltsjahre hieraus nicht mehr möglich. Eine detaillierte Analyse der vorgelegten Daten ist damit nicht mehr sinnvoll. Insofern werden lediglich Berechnungen zu ausgewählten Bilanzkennzahlen vorgenommen. Aus der Bilanz der Stadt Jever zum 31.12.2017 konnten folgende Kennzahlen abgeleitet werden:

	2016	2017	Veränderung
- Eigenkapitalquote 1:	57,01%	52,57%	-4,44%

Die Eigenkapitalquote 1 berechnet sich aus dem Basis-Reinvermögen zuzüglich der Rücklagen multipliziert mit 100 und dividiert durch das Gesamtkapital. Sie zeigt auf, in welchem Umfang das Vermögen der Stadt durch Eigenkapital finanziert ist. Je höher der Wert, desto unabhängiger ist die Stadt von externen Kapitalgebern.

	2016	2017	Veränderung
- Eigenkapitalquote 2:	83,22%	82,55%	-0,67%

Die Eigenkapitalquote 2 umfasst neben dem Basis-Reinvermögen und den Rücklagen auch die Sonderposten multipliziert mit 100 und dividiert durch das Gesamtkapital. Berücksichtigt wird hierbei, dass es sich bei den Sonderposten aus Zuweisungen und Beiträgen um eigenkapitalähnliche Positionen handelt. Über die materielle Auflösung der vorhandenen Sonderposten gehen diese Beträge letztendlich in das Eigenkapital über.

	2016	2017	Veränderung
- Verschuldungsgrad:	20,32%	21,52%	1,20%

Das Fremdkapital multipliziert mit 100 und dividiert durch das Eigenkapital bildet den Verschuldungsgrad ab und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Eine grobe Bilanzregel besagt, dass das Fremdkapital nicht mehr als das Doppelte des Eigenkapitals betragen sollte. Dieser Richtwert wird bei der Stadt Jever weit unterschritten.

	2016	2017	Veränderung
- Anlagenintensität:	97,48%	90,24%	-7,24%

Die Anlagenintensität berechnet sich aus der Summe der Immateriellen Vermögensgegenstände, des Sachvermögens und des Finanzvermögens (nach Abzug der Forderungen) multipliziert mit 100 und dividiert durch das Gesamtvermögen. Je höher dieser Wert ist, desto mehr sind die Vermögenswerte im Anlagevermögen gebunden und die Stadt weniger disponibel. Eine hohe Anlagenintensität ist jedoch bezeichnend für die meisten Kommunen.

	2016	2017	Veränderung
- Umlaufintensität:	2,52%	9,76%	7,24%

Die Summe der Forderungen, der liquiden Mittel und der Rechnungsabgrenzungsposten multipliziert mit 100 und dividiert durch das Gesamtvermögen bilden die Umlaufintensität ab. Je geringer der Wert, je weniger kurzfristiges Umlaufvermögen ist vorhanden.

Anlagenübersicht  
gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO

Vermögen <sup>1)</sup>	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12.2016	Zugänge in 2017	Abgänge in 2017	Umbuchungen in 2017	Stand am 31.12.2017	Stand am 31.12.2016	Abschreibungen in 2017	Auflösungen <sup>3)</sup> in 2017	Zuschreibungen in 2017	Umbuchungen in 2017	Stand am 31.12.2017	am 31.12.2017	am 31.12.2016
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Immaterielles Vermögen	3.853.682,17	135.215,14	0	0	3.988.897,31	-1.073.561,17	-227.026,14	0	0	0	-1.300.587,31	2.688.310,00	2.780.121,00
2. Sachvermögen	105.421.280,49	2.575.536,59	-696.671,61	0	107.300.145,47	-36.521.261,89	-1.718.657,33	216.266,47	0	0	-38.023.652,75	69.276.492,72	68.900.018,60
3. Finanzvermögen	954.407,97	13.447,63	-30.741,05	0	937.114,55	-11.590,68	0	10.380,29	1.210,39	0	937.114,55	937.114,55	954.407,97
Anlagenübersicht gesamt	110.229.370,63	2.724.199,36	-727.412,66	0	112.226.157,33	-37.606.413,74	-1.945.683,47	226.646,76	1.210,39	0	-39.324.240,06	72.901.917,27	72.634.547,57

1) In der Anlagenübersicht auszuweisen sind Immaterielle Vermögensgegenstände, das Sachvermögen ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände sowie das Finanzvermögen ohne Forderungen.

2) Es ist eine Darstellung entsprechend dem Muster 14 A. Bilanz vorgegebenen Gliederung der Bilanzpositionen vorzunehmen.

3) Kumulierte Abschreibungen für Abgänge.

## Forderungsübersicht

gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

Art der Forderungen 1)	Gesamtbetrag am 31.12.2017 -Euro-	davon mit einer Restzeit von			Gesamtbetrag am 01.01.2017 -Euro-	Mehr (+) / weniger (-) -Euro-
		Mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr -Euro-	Mit einer Restlaufzeit von über 1 bis 5 Jahre -Euro-	Mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
Öffentlich-rechtliche Forderungen	453.369,54	404.442,36	15.450,99	33.476,19	600.230,75	-146.861,21
Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	4.945,42	-4.945,42
Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.603.443,86	1.603.443,86	0,00	0,00	397.317,90	1.206.125,96
Summe aller Forderungen	2.056.813,40	2.007.886,22	15.450,99	33.476,19	1.002.494,07	1.054.319,33

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

# Schuldenübersicht

gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden 1)	Gesamtbetrag am 31.12.2017 -Euro-	davon mit einer Restzeit von			Gesamtbetrag 31.12.2016 - Euro-	Mehr(+)/weniger(-) -Euro-
		Mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr - Euro-	Mit einer Restlaufzeit von über 1 bis 5 Jahre -Euro-	Mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	4.217.075,65				4.790.174,71	-573.099,06
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	4.217.075,65				4.790.174,71	-573.099,06
1.3 Liquiditätskredite						
1.4 sonstige Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.932,93	18.932,93			20.579,97	-1.647,04
4. Transferverbindlichkeiten	0,00				0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	947.824,81	939.342,67	8.482,14		657.075,57	290.749,24
<b>Schulden insgesamt</b>	<b>5.183.833,39</b>	<b>958.275,60</b>	<b>8.482,14</b>		<b>5.467.830,25</b>	<b>-283.996,86</b>

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

Rückstellungsbilanzübersicht 2017

Bilanzkonto	Bewegung Sachkonten	Rückstellungsgrund	Bestand 31.12.2010	Bewegung im HH-Jahr 2011 Inanspruchnahme/Zuführung	Bestand 31.12.2011	Bewegung im HH-Jahr 2012 Inanspruchnahme/Zuführung	Bestand 31.12.2012	Bewegung im HH-Jahr 2013 Inanspruchnahme/Zuführung	Bestand 31.12.2013	Bilanz-Umbuchung	Bestand NEU 31.12.2013	Bewegung im HH-Jahr 2014 Inanspruchnahme/Zuführung	Bestand 31.12.2014
281100	358200/405100	Pensionsrückstellungen Aktive	1.769.154,00 €	0,00 €	1.937.685,00 €	14.552,57 €	2.013.423,00 €	595.159,74 €	2.599.381,00 €	-1.297.260,00 €	1.302.121,00 €	117.493,05 €	1.419.614,00 €
281200	358200/415100	Pensionsrückstellungen Versorgungsmitfänger	3.061.909,00 €	4.170,00 €	3.047.585,00 €	158.017,03 €	2.859.568,00 €	2.391.714,00 €	2.391.714,00 €	-1.297.260,00 €	3.688.974,00 €	114.379,05 €	3.833.352,00 €
281200	358200/406100	Beihilferückstellungen Aktive	219.496,79 €	78.576,88 €	248.023,67 €	17.788,40 €	271.812,07 €	41.504,46 €	358.714,53 €	-179.021,88 €	179.692,65 €	20.472,09 €	200.165,54 €
282100	358200/416100	Beihilferückstellungen Versorgungsmitfänger	373.552,90 €	17.697,98 €	386.250,88 €	209,20 €	386.041,68 €	15.365,15 €	350.056,53 €	179.021,88 €	509.078,41 €	31.928,27 €	540.502,63 €
282200	358200/407000	Rückstellungen für geleistete Überstunden	179.086,90 €	176.024,90 €	218.361,17 €	248.361,17 €	225.673,35 €	227.457,33 €	0,00 €	0,00 €	33.810,37 €	127.222,74 €	162.122,57 €
282300	358200/407000	Rückstellungen Alterszeit	46.650,79 €	46.650,79 €	42.666,67 €	42.666,67 €	42.666,67 €	38.811,37 €	33.810,37 €	0,00 €	33.810,37 €	13.541,39 €	33.543,39 €
286100		Rückstellungen im Finanzausgleich	186.159,30 €	96.680,77 €	197.308,16 €	96.680,77 €	154.950,43 €	4.310,34 €	76.140,43 €	0,00 €	76.140,43 €	1.631,12 €	44.309,28 €
286100		Sonstige Rückstellungen Straßenreinigung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
286100		Sonstige Rückstellungen Profilkosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	36.696,50 €	36.696,50 €	7.364,00 €	51.336,50 €	0,00 €	51.336,50 €	8.510,00 €	62.826,50 €
		Gesamt	5.866.009,68 €	336.942,46 €	6.047.880,55 €	522.265,37 €	6.047.880,55 €	882.673,40 €	6.068.610,69 €	Umsetzung mit SAP	6.068.610,69 €	301.608,85 €	6.296.435,91 €

In SAP erfasst =

HH-Planung =

Bilanzkonto	Bewegung Sachkonten	Rückstellungsgrund	Bestand 31.12.2014	Bewegung im HH-Jahr 2015 Inanspruchnahme/Zuführung	Bestand 31.12.2015	Bewegung im HH-Jahr 2016 Inanspruchnahme/Zuführung	Bestand 31.12.2016	Bilanz-Umbuchung	Bestand NEU 31.12.2016	Bewegung im HH-Jahr 2017 Inanspruchnahme/Zuführung	Bestand 31.12.2017
281100	358200/405100	Pensionsrückstellungen Aktive	1.419.614,00 €	144.450,00 €	1.564.115,00 €	3.011.133,00 €	1.694.248,00 €	-313.187,00 €	1.381.061,00 €	100.102,00 €	1.483.083,00 €
281200	358200/415100	Pensionsrückstellungen Versorgungsmitfänger	3.833.352,00 €	0,00 €	3.854.510,00 €	3.597.895,00 €	3.597.895,00 €	313.187,00 €	3.901.052,00 €	105.701,00 €	3.795.350,00 €
281200	358200/406100	Beihilferückstellungen Aktive	200.165,54 €	20.174,08 €	220.540,22 €	30.706,52 €	250.748,74 €	-46.351,68 €	204.397,06 €	16.584,23 €	220.979,41 €
282100	358200/416100	Beihilferückstellungen Versorgungsmitfänger	540.502,63 €	2.983,28 €	543.485,91 €	12.461,88 €	531.004,02 €	46.351,68 €	577.355,70 €	11.848,55 €	565.507,15 €
282200	358200/407000	Rückstellungen für geleistete Überstunden	162.122,57 €	162.122,57 €	160.706,99 €	160.706,99 €	151.770,33 €	151.770,33 €	151.770,33 €	166.071,65 €	166.071,65 €
282300	358200/407000	Rückstellungen Alterszeit	33.543,39 €	33.543,39 €	43.364,71 €	43.364,71 €	49.967,67 €	49.967,67 €	49.967,67 €	58.190,64 €	58.190,64 €
286100		Rückstellungen im Finanzausgleich	44.309,28 €	23.931,47 €	20.786,81 €	30.786,81 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	17.625,04 €	17.640,02 €
286100		Sonstige Rückstellungen Straßenreinigung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	13.502,04 €	816.700,00 €
286100		Sonstige Rückstellungen Profilkosten	62.826,50 €	7.912,00 €	74.914,50 €	5.727,00 €	89.187,50 €	89.187,50 €	89.187,50 €	25.000,00 €	25.000,00 €
		Gesamt	6.296.435,91 €	227.100,43 €	6.354.791,26 €	509.712,40 €	6.354.791,26 €	Umsetzung mit SAP	6.354.791,26 €	1.222.206,63 €	7.252.480,34 €

In SAP erfasst =

HH-Planung =

Umsetzung mit SAP

Dankwardt

M. Rößen

## Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen

Nach § 54 Abs. 5 GemHKVO sind Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre unter der Bilanz zu vermerken.

Aus dem Haushaltsjahr 2016 wurden auf das Haushaltsjahr 2017 nachstehende Haushaltsreste übertragen:  
Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt wurden keine Ermächtigungsübertragungen vorgenommen.

Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt ergeben sich folgende Ermächtigungsübertragungen für Investitionen und

Finanzierung

Einnahmereste : 1.300.000,00 €

Ausgabereste: 1.196.975,69 €

Kostenarten	Istkosten	Plankosten
<b>*** Alle Kostenarten</b>	<b>1.070.410,46</b>	<b>1.196.875,69</b>
* PSP I1.115004.510.001 Einrichtung KG Cleverns		
783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG über 1000 E	1.600,00	1.600,00
* PSP I1.115005.500.002 Neubau Kindergarten Hammersch		
787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	850.548,60	932.732,63
* PSP I1.115005.510.001 Küche Kindergarten Hammerschm		
783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG über 1000 E	16.304,19	
* PSP I1.213013.510.001 Erwerb Wärmebildkamera		
783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG über 1000 E	9.979,34	9.979,34
* PSP I1.215000.510.001 Erwerb Feuerwehrfahrzeug (Ers		
783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG über 1000 E	117.413,06	119.425,35
* PSP I1.311004.525.006 Familienförderung Baulandpreis		
781800 Zusch.Inv. an übr.B.	662,00	662,00
* PSP I1.311007.525.001 Zuschuss Kreiswirtschaftsförd		
781200 Zuw.Inv. an Gemeinden (GV)	20.000,00	20.000,00
* PSP I1.414008.525.001 EWE Weiterl.SW/Schächte Bauge		
781700 Zusch.Inv. an pr.U.		25.109,00
* PSP I1.414008.525.003 EWE Weiterl.RW/ Schächte Baug		
781700 Zusch.Inv. an pr.U.		31.835,74
* PSP I1.414015.500.001 Erstausbau Normannenviertel E		
787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	78,34	78,34
* PSP I1.414015.500.003 Komplettausbau Anbindung Adol		
787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.238,33	1.238,33
* PSP I1.414015.500.004 Erstausbau Normannenviertel 4		
787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	5.162,45	5.162,45
* PSP I1.414015.500.005 Erstausbau Normannenviertel 3		
787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	32.000,00	32.000,00
* PSP I1.414016.500.001 Beleuchtung Normannenviertel		
787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	2,70	2,70
* PSP I1.414016.500.002 Beleuchtung Anbindung Adolf-A		
787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	1.568,92	1.568,92
* PSP I1.414016.500.004 Beleuchtung Normannenviertel		
787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	371,64	2.000,00
* PSP I1.416000.500.001 Parkplatz Johann-Brahms-Straß		
787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	7.986,54	7.986,54
* PSP I1.416007.500.001 Ausbau Breslauer Straße		
787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	4.280,58	4.280,58
* PSP I1.416014.500.001 Beleuchtung Breslauer Straße		
787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	1.213,77	1.213,77

Im Haushaltsjahr 2017 wurden Haushaltsreste wie nachstehend aufgeführt in das Haushaltsjahr 2018 vorgetragen:

Einnahmereste: 1.873.600,00 €  
 Ausgabereste: 2.592.903,44 €

Einnahmereste:  
 Kreditmarkt 1.300.000,00 €  
 Kreisschulbaukasse 573.600,00 €

**Ausgabereste:**

Kostenarten	Plankosten
<b>*** Alle Kostenarten</b>	<b>2.592.903,44</b>
* PSP I1.113007.500.001 1-Feld-Turnhalle GS Harlinger 787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	567.535,22
* PSP I1.113007.510.001 Ausstattung Turnhalle GS Harl 783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG über 1000 E	75.000,00
* PSP I1.114005.500.001 Einzäunung Schulhof GS Paul-S 787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	12.121,59
* PSP I1.115004.510.002 Einrichtung KG Moorwarfen 783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG über 1000 E	2.342,99
* PSP I1.115005.500.002 Neubau Kindergarten Hammersch 787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	11.622,76
* PSP I1.115008.500.003 Schließanlage (Offline-Schlie 787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	7.542,74
* PSP I1.115008.500.009 Dachsanierung und Einbau Ober 787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	76.330,96
* PSP I1.116002.510.002 Küchenzeile KG Ammerländer We 783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG über 1000 E	4.500,00
* PSP I1.116003.510.001 Markisen KG Cleverns 783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG über 1000 E	3.185,95
* PSP I1.116017.500.001 Anbau eines Mitarbeiteraumes 787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	128.563,59
* PSP I1.117007.500.001 Einbau Jalousien 787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	2.333,78
* PSP I1.117015.500.001 Bau Kindergarten Schützenhofs 787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	231.396,91
* PSP I1.215000.510.001 Erwerb Feuerwehrfahrzeug (Ers 783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG über 1000 E	2.008,68
* PSP I1.216002.500.002 Umbaumaßnahme FW Cleverns 787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	33.303,14
* PSP I1.216004.510.001 Erwerb Feuerwehrfahrzeug ELW 783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG über 1000 E	3.000,00
* PSP I1.217010.500.001 Bau Sportplatz FSV ALT 787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	903.013,19
* PSP I1.311004.525.007 Familienförderung Baulandprei 781800 Zusch.Inv. an übr.B.	6.746,00
* PSP I1.411001.500.001 Ausbau Memeler Str. (Danziger 787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	224.471,39
* PSP I1.411010.500.001 Straßenbeleuchtung Memeler St 787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	13.798,98
* PSP I1.414015.500.005 Erstausbau Normannenviertel 3 787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	20.000,00
* PSP I1.416002.525.001 Zuschuss Stadt Jever an Priva 781300 Zuw.Inv. an Zweckv. 781800 Zusch.Inv. an übr.B.	13.717,81 2.000,00
* PSP I1.416009.500.001 Ausbau Grenze 787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	19.633,66
* PSP I1.416011.500.001 Endausbau Vossborn 787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	181.864,84
* PSP I1.416012.500.001 Beleuchtung Endausbau Voßhorn 787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	2.878,27
* PSP I1.416015.500.001 Beleuchtung Grenze 787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	1.990,99
* PSP I1.417000.500.001 Aufbauten(Zaun, etc.) KSP Gud 787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	1.283,01
* PSP I1.417000.500.002 Spielplatz (Boden) KSP Gudrun 787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	716,99
* PSP I1.417001.510.001 Grunderwerb Parkplatz Blaue S 782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	40.000,00

# Fortschreibung der rechtlich unselbständigen Stiftungen der Stadt Jever

## A) Bankkonten

	Stiftung I Kinder	Stiftung II alte Mensche	Stiftung III Gruner	Stiftung IV Fink	Erbe Marcus	Gesamt
Bestand 31.12.2010	59.866,08 €	347.539,68 €	43.515,27 €	72.760,44 €	145.808,20 €	669.489,67 €
Überschuss 2011	521,43 €	3.182,39 €	1.688,86 €	2.950,46 €	331,61 €	8.674,75 €
Fehl 2011						0,00 €
Bestand 31.12.2011	60.387,51 €	350.722,07 €	45.204,13 €	75.710,90 €	146.139,81 €	678.164,42 €
Überschuss 2012		1.814,82 €	809,01 €	1.405,60 €	0,00 €	4.029,43 €
Fehl 2012	1,99 €				0,00 €	1,99 €
Bestand 31.12.2012	60.385,52 €	352.536,89 €	46.013,14 €	77.116,50 €	146.139,81 €	682.191,86 €
Überschuss 2013	164,78 €	1.692,17 €	959,31 €	278,20 €	0,00 €	3.094,46 €
Fehl 2013					0,00 €	0,00 €
Bestand 31.12.2013	60.550,30 €	354.229,06 €	46.972,45 €	77.394,70 €	146.139,81 €	685.286,32 €
Überschuss 2014	3.427,19 €		1.113,67 €	1.960,53 €	0,00 €	6.501,39 €
Fehl 2014		1.951,70 €			120.000,00 €	121.951,70 €
Bestand 31.12.2014	63.977,49 €	352.277,36 €	48.086,12 €	79.355,23 €	26.139,81 €	569.836,01 €
Überschuss 2015			1.306,90 €	2.314,28 €	0,00 €	3.621,18 €
Fehl 2015	2.123,12 €	213,03 €			0,00 €	2.336,15 €
Bestand 31.12.2015	61.854,37 €	352.064,33 €	49.393,02 €	81.669,51 €	26.139,81 €	571.121,04 €
Überschuss 2016		497,06 €		2.651,18 €	0,00 €	3.148,24 €
Fehl 2016	1.284,81 €		1,90 €		0,00 €	1.286,71 €
Bestand 31.12.2016	60.569,56 €	352.561,39 €	49.391,12 €	84.320,69 €	26.139,81 €	572.982,57 €
Überschuss 2017		1.666,95 €				1.666,95 €
Fehl 2017	609,10 €		1.225,27 €	3.678,08 €	214,20 €	5.726,65 €
Bestand 31.12.2017	59.960,46 €	354.228,34 €	48.165,85 €	80.642,61 €	25.925,61 €	568.922,87 €
Überschuss 2018	1.343,17 €	1.399,48 €				2.742,65 €
Fehl 2018			7.111,70 €	2.119,83 €	214,20 €	9.445,73 €
Bestand 31.12.2018	61.303,63 €	355.627,82 €	41.054,15 €	78.522,78 €	25.711,41 €	562.219,79 €

Gesamtveränderung      1.437,55 €    8.088,14 €    -2.461,12 €    5.762,34 €    -120.096,79 €    -107.269,88 €

Veränderung 2011            521,43 €    3.182,39 €    1.688,86 €    2.950,46 €    331,61 €    8.674,75 €

Veränderung 2011-2012    519,44 €    4.997,21 €    2.497,87 €    4.356,06 €    331,61 €    12.702,19 €

Veränderung 2011-2013    684,22 €    6.689,38 €    3.457,18 €    4.634,26 €    331,61 €    15.796,65 €

Veränderung 2011-2014    4.111,41 €    4.737,68 €    4.570,85 €    6.594,79 €    -119.668,39 €    -99.653,66 €

Veränderung 2011-2015    1.988,29 €    4.524,65 €    5.877,75 €    8.909,07 €    -119.668,39 €    -98.368,63 €

Veränderung 2011-2016    703,48 €    5.021,71 €    5.875,85 €    11.560,25 €    -119.668,39 €    -96.507,10 €

Veränderung 2011-2017    94,38 €    6.688,66 €    4.650,58 €    7.882,17 €    -119.882,59 €    -100.566,80 €

Veränderung 2011-2018    1.437,55 €    8.088,14 €    -2.461,12 €    5.762,34 €    -120.096,79 €    -107.269,88 €

## B) Wertpapiere

27.401,06 €

27.401,06 €

# Vollständigkeitserklärung

## zum Jahresabschluss der Stadt Jever zum 31.12.2017

Hiermit stelle ich die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses mit Anhang und Anlagen nach § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG fest.

Jever, 27.04.2023



Jan Edo Albers  
Bürgermeister



Ordo Albers,  
12/02/2024